

DORFPOST RUPPERSWIL

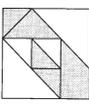


IVDR



2/2020
FRÜHLINGSAUSGABE

Ruppertsweiler Vereins-, Schul-
und Gemeinde-Informationen
mit Terminkalender



www.ivdr.ch

AUTECH

RAIL MAINTENANCE MADE EFFICIENT

Autech AG, CH-5102 Rapperswil
Fon +41 62 889 17 00
www.autech.ch

Smart Grinding

Zustandsorientiertes Schienenschleifen für wirtschaftliche Instandhaltung



Robischwyler Ge- und Begebenheiten

Rupperswiler Dorfadvent



Verabschiedung Initiativ-Gruppe und Vorstellung neues OK-Team

Seit mehr als zehn Jahren organisieren wir den Rupperswiler Dorfadvent.

Für uns ist es Zeit, aufzuhören.

Glücklich darüber, dass die schöne Tradition der Rupperswiler Dorfbevölkerung erhalten bleibt, geben wir das Zepter mit einem weinenden und gleichzeitig einem lachenden Auge an unsere Nachfolgerinnen weiter.

Corinne Baldesberger und Edith Stockner

Sehr gerne stellen wir uns kurz vor als neues OK-Adventsfenster Rupperswil:



Katrin Granata, Jasmine Falabella, Irène Joeris und Alexandra Meyer (v. l. n. r.).

Wir sind alle Mütter von schulpflichtigen Kindern in Rupperswil, zum Teil berufstätig oder gehen anderen Aufgaben nach und führen gerne die Tradition im Dorf mit dem Adventsfenster fort.

Herzlichst

OK-Team Adventsfenster Rupperswil

Inhaltsverzeichnis

Robischwyler Ge- und Begebenheiten	1
Inhaltsverzeichnis	2
Alters- und Pflegeheim Länzerthus AG	3
Dorfmuseum	5
FAVERU	6
Feuerwehr	8
Frauenriege	11
Freianglerverein	13
Freier Schiessverein	14
Fussballclub	16
Gemeinde	19
Männerriege	23
Terminkalender	25
Motorradfreunde	27
Musikschule LottenSchlüssel	29
Natur- und Vogelschutzverein	30
Pétanque-Club	32
Pistolclub	33
Pro Senectute	35
Ref. Kirchgemeinde	37
Samariterverein	39
Schule	40
Schwimmbadkommission Ruppertswil-Auenstein	41
STV Ruppertswil	43
Verein Tagesstrukturen	46
Wasserfahrverein	48

Impressum

Dorfpost Nr. 2/2020

Redaktion

Lektorat

Inseratenverwaltung

Druck

Nächste Ausgabe

Redaktionsschluss

Adresse

Internet/Mail

Redaktion

Juni 2020; 40. Jahrgang

Ursula Casali, Marianne Trachsel, Christina Schmid

Erika Jost, Marlis Weiler

info@grafinet.ch, Christina Schmid

grafinet.ch – info@grafinet.ch

Mitte September 2020

5. August 2020

Roland Joho, Schützenstrasse 21a, 5102 Ruppertswil

www.ivdr.ch / ivdr@ivdr.ch

ucasali@yetnet.ch



Corona Zeiten im Länzerthus

Aufgrund der aktuellen Corona-Situation hat sich auch der Alltag der Länzerthus-Bewohner verändert.

Das reguläre Aktivierungsprogramm wurde gemäss den Vorschriften des BAG angepasst. Zur Zeit bieten wir die Aktivitäten in 4er Gruppen an, selbstverständlich unter Einhaltung vom geforderten 2 Meter Abstand. Somit konnte auch dieses Jahr das traditionelle Ostereierfärben stattfinden. Mit viel Elan und Freude wurden in der Karwoche die Eier von Hand gefärbt oder mit Kräutern eingepackt und im Zwiebelsud gekocht.



Die wunderschön gestalteten Ostereier.

Verständlicherweise vermissen die Bewohner den persönlichen Kontakt mit der Aussenwelt und ihren Liebsten. Das Länzerthus bietet nebst den gewohnten Telefon- auch «Skype»-Kontakte an. Zusätzlich kreiert die «Aktivierung» mit den Bewohnern Grusskarten, die an ihren Liebsten verschickt werden.



Grusskarten werden gebastelt.

Auch das Veranstaltungsprogramm musste leider unter der momentanen Situation leiden und sämtliche Anlässe wurden vorerst bis Ende Juni abgesagt. Wir liessen es uns je-

doch nicht nehmen, die Bewohnern mit einer musikalischen Darbietung zu überraschen. Am Gründonnerstag erfreuten uns zwei Schwestern aus der Region mit einem Gartenkonzert. Dieses fand natürlich vor der Abschrankung des Vorplatzes des Länzerthus statt. Um auch hier den Abstand zu gewährleisten, konnten die Bewohner das Konzert auf dem Vorplatz aus ihren Zimmern, auf den Balkonen oder vom Speisesaal aus mit geöffneten Fenstern mitverfolgen. Das musikalische Duo spielte wunderbare Melodien mit Pan- und Tenorflöte. Dies erwärmte viele Herzen und es flossen auch Tränen der Rührung. Es wurde gesungen, gesummt und geschunkelt. Damit alle Bewohner in den Genuss kamen, wurde kurze Zeit später noch ein weiteres Konzert organisiert.



Die Musizierenden und die Zuschauer mit Abstand.



Obwohl sich die Seniorinnen und Senioren im Länzerthus aufgehoben fühlen und sich mit der Situation gut arrangieren können, freuen sich alle auf eine hoffentlich baldige Normalität.

Patrizia Steinacher

Begegnungszone im Länzerthus

Am 14. Mai 2020 konnte das Länzerthus ihre Begegnungszone eröffnen. Viele Angehörige aber auch Bewohnende freuten sich darauf, ihre Liebsten nach 8-wöchiger Pause wieder einmal «live» zu sehen.

Der Umgang mit der Erwartungshaltung der Angehörigen und der Bewohnerinnen und Bewohnern ist für die Geschäftsleiterin eine anspruchsvolle Aufgabe.

Die Entscheidungen, die getroffen werden müssen, beziehen sich einerseits auf technisch-strukturelle sowie organisatorische Bedingungen der Institution, welche die Sicherheit von Besuchen gewähren sollen. Andererseits stellen sich aber auch ethische Fragen, die enorm wichtig sind.

Die Besuche finden an einem Fenster im Erdgeschoss des Länzerthus statt. Die Bewohnerinnen und Bewohner nehmen drinnen

am Fenster auf einem Stuhl Platz und können mittels Gegensprechanlage und Lautsprecher mit Ihren Angehörigen sprechen. Diese, höchstens zwei Personen auf einmal, finden sich draussen in einem Zelt ein und können auch am Fenster Platz nehmen. Der Raum für die Bewohnerinnen und Bewohnern wurde «häuslich» eingerichtet.

Das Länzerthus garantiert eine möglichst keimfreie Umgebung, Stühle und Tische werden nach jedem Besuch desinfiziert.

Aus Ressourcen und organisatorischen Gründen können die begleiteten Besuche nur an Nachmittagen von Montag bis Freitag im Halbstundentakt zwischen 13 und 17 Uhr und auf Voranmeldung stattfinden.

Das Länzerthus-Team ist froh, dass sich die Angehörigen an die Bitte halten, ihre Verwandten gestaffelt zu besuchen.

Patrizia Steinacher, Geschäftsleiterin



Ihre Citroën-Vertretung in Wildegg
seit über 30 Jahren

Garage Bösiger GmbH
Hardstrasse 22a - 5103 Wildegg
062 897 41 51 - www.bosigergmbh.ch



malerfarner
rupperswil



FRONT COOKING BETRIEB | Tel. 062 897 11 21
Fleischprodukte | Salate | Sandwiches | Tellergerichte
berners.esswerk@gmail.com | www.berners-esswerk.ch
geöffnet Mo - Fr 9 - 14 Uhr und 16 - 19 Uhr

BERNER'S esswerk & Denner Partner, Dorfstrasse 5, 5102 Rapperswil

DENNER PARTNER

HAUSLIEFERUNG nur montags 062 897 64 30
Bestellung bis 11.30 Uhr
denner.rapperswil@gmail.com

- geöffnet Mo-Fr 06.00 - 19.00 / Sa 07.00 - 17.00 Uhr
- Bestellsannahme während Ladenöffnungszeiten
- Liefergebiet: Rapperswil und angrenzende Dörfer
- Kostenzuschlag CHF 7.-

Wegen Corona geschlossen

Das Museum hat seine Türen für die neue Saison noch nicht geöffnet. Das Corona Virus lässt grüssen. Wann das Museum geöffnet werden kann, weiss die Kommission nicht.

Die Öffnungsdaten werden im IVDR Kalender, auf Werbepublikationen und aus der Presse ersichtlich sein. Damit die Ausstellung im Museum nicht ganz in Vergessenheit gerät, gibt es hier einige Fotos anzuschauen. Wo sind diese Gegenstände im Museum zu sehen?

Wir wünschen allen alles Gute – und vor allem eine gesunde, virusfreie Zeit.

Museumskommission Ruppertswil

Eilmeldung!

**Das Museum wird dieses Jahr nicht mehr öffnen,
da die Vorgaben für den Coronaschutz zu aufwändig wären.**



Ein verrückter Frühling mit so wenig FAVERU-Aktivitäten

Rapperswiler Kinderfasnacht – FAVERU im Dschungelfieber

Zum dritten Mal bereits wurde die Kinderfasnacht - dieses Jahr mit dem Motto FAVERU im Dschungelfieber - in der Jurahalle durchgeführt. Nach vielen Stunden fasnächtlichem Organisieren, Planen, Basteln, Malen und Vorbereiten konnten am Samstag, 22. Februar, pünktlich um 14.30 Uhr die Tore geöffnet werden.

Rund 200 fasnachtsfreudige Kinder mit ihren Familien haben die Halle rasch in Beschlag genommen und die prächtige Konfettischlacht konnte beginnen.

Die Festwirtschaft hatte ein grosses Angebot an allerlei Leckereien (Popcorn, Kuchen, Berlinern, Schlecksäckli) und wurde sehr gut besucht. Es wurde getanzt, gesprungen und viel gelacht an der diesjährigen Fasnacht. Obwohl etwas weniger Besucher kamen wie bisher, war es wiederum eine tolle und erfolgreiche Kinderfasnacht und alle hatten viel Spass und Freude.

Leider konnte keine Guggenmusik gefunden werden, was das OK sehr bedauert. Denn eine Fasnacht ohne Guggenmusik ist halt eben nur eine halbrichtige Fasnacht. Aber für nächstes Jahr sind wir bereits in Gesprächen mit der Guggenmusik Schlossgeischt-schränzer Lenzburg und es sieht gut aus!

Auch dieses Jahr gab es eine Maskenprämierung nach Motto, welche in der Kategorie Gruppe Familie *Brancewicz* als Leoparden-Gang und in der Kategorie Mädchen *Juliane* als Papagei gewonnen haben. In der Kategorie Junge gab es gar zwei Gewinner mit der gleichen Punktzahl: *Moritz* als wandelndes Blatt und *Nando* als Palme.

Für alle Kinder die sich für die Prämierung eingetragen haben gab es einen Mitmachpreis als Dankeschön für ihre so toll umgesetzten kreativen Ideen.



Das OK:
Brigitte Kugel, Alexandra Meyer, Tania Baumbach, Manuela Feldbaumer, Jasmine Falabella (v. l. n. r.).

Das OK bedankt sich bei allen Helfern (Aufstellen während der Fasnacht und Aufräumen) für ihren supertollen Einsatz, schaut dankbar auf die diesjährige erfolgreiche Fasnacht zurück und ist motiviert für die nächste Kinderfasnacht 2021.

Denn nach wie vor erhalten wir viele gute Feedbacks, dass es toll sei, wieder eine Kinderfasnacht in Rapperswil zu haben. Und auch die konstruktiven Feedbacks nehmen wir gerne mit, um die Fasnacht in Zukunft noch besser zu machen.

Für nächstes Jahr werden einige Änderungen in Betracht gezogen – seid also gespannt!



Viele tolle Masken und Kostüme konnten bewundert werden.



4. Generalversammlung

Die GV wurde von der Präsidentin *Cordula Manella* reibungslos abgehalten. Das Budget und die anderen Abstimmungen wurden alle einstimmig angenommen. Es gab gute Diskussionen und Anregungen von den anwesenden Mitgliedern.

Corona-Pandemie

Leider mussten alle anderen FAVERU-Termine bis auf Weiteres abgesagt werden. Auch musste die Spielgruppe «Drachenburg» im Altersheim Länzerthus ihre Türen vorübergehend schliessen. Infos, wann die Aktivitäten des Familienvereins und der Spielgruppenbetrieb wieder aufgenommen werden können, erhalten die Mitglieder per Newsletter und die betroffenen Eltern der Spielgruppenkinder per Post. Weitere Infos sind auf unserer Homepage, Facebook oder Instagram regelmässig aktualisiert.

Mehr über den Familienverein Rapperswil

Anmeldeformulare für Neumitgliedschaften, Informationen über die Spielgruppe, unsere Anlässe oder Impressionen vergangener Veranstaltungen findet man auf www.faveru.ch.

Vorschau

Alle Termine, welche nach der Corona-Pandemie wieder stattfinden, werden wir regelmässig auf Facebook, Instagram und auf unserer Homepage publizieren oder hoffentlich auch wieder hier in der nächsten Dorfpost.

Brigitte Kugel





Für so einen Freitag hat niemand trainiert

Freitag, 13. März: Er sollte einer dieser Pech- oder Glückstage (je nach Tradition) sein, wo nichts Ausserordentliches passiert. Es kam aber doch anders: Die Information vom Kommando, dass alle Feuerwehrübungen bis Ende Mai abgesagt werden, hatte tatsächlich etwas Gespenstisches. Seitdem ist sehr viel gelaufen (bzw. nicht mehr gelaufen...), und (zu) viel wurde darüber geschrieben. Ich verzichte daher auf Worte und überlasse es den Bildern meiner Kameraden, zu erzählen, was sie uns auf Distanz zeigen oder sagen wollen.



Von *Raphael Kunz* aus Rapperswil: Ich habe genug zu tun, die Freude vergeht mir nicht!



Von *Marco Meier* aus Auenstein: Wir überwachen, dass nichts passiert, vorbildlich auf 2 m Abstand!



Von *Raffael Rey* aus Rapperswil: Per Velo auf die Gisliflüh, zum Glück immer noch erlaubt!



Von *Susanne Kress* aus Rapperswil: Ich putze, lese, koche, muss einkaufen, gehe laufen und bin allzeit einsatzbereit.



Von *Marco Grossenbacher* aus Rapperswil: Kameradschaft pflegen mit Ehemaligen (*Martin Richner* mit Tochter *Laura*)!



Von *Marco Maletta* aus Rapperswil: Zum Glück konnte ich mit hygienischen Massnahmen normal weiterarbeiten. Auf das freundliche Lächeln verzichte ich aber nicht!



Von *Karl Schärer* und *Markus Graber* aus Rapperswil: Wir fahren mit ABSTAND am besten!



Von mir (*Nadine Conza* aus Auenstein): Wechsel auf Mathe-Fernunterricht... mit entsprechenden Pannen!



Von *Marco Maletta* aus Rapperswil: Mit der neu zugezogenen Mutterhefe *Marisa* lässt sich feines Brot backen!

Noch ein letztes Wort in eigener Sache: Wie schon oft zuvor, zieht mich das Leben berufsbedingt woanders hin. Jetzt, wo Sie diese Zeilen lesen, liebe Leserinnen und Leser, könnte es sein, dass ich schon weg bin. Ganz sicher konnte ich mich nicht von allen verabschieden.

Also auf diesem Weg :

Liebe Feuerwehrkameradinnen und -kameraden, ich wünsche euch alles Gute und viel Erfolg im Leben, und danke für alles, was ich von euch mitnehmen durfte, für das Wissen, die Erfahrungen, die schönen Begegnungen, das Lachen. Macht es gut, auf bald.

Eure Nadine

GLOOR & AMSLER
 Modellbau - Elektronik
 Bruggerstrasse 35
5102 RUPPERSWIL
 Tel. 062 897 27 10
 glooramsler.ch



ideal GmbH
keramik
Rapperswil
 Ideal Keramik Rapperswil GmbH
 Stationsrain 8, 5102 Rapperswil
 079 573 55 55 info@idealkeramik.ch



BURGIN RUPPERSWIL AG
 CARROSSERIE + SPRITZWERK

TÜV-geprüfter Carrosseriebetrieb
swissgarant

Tore Türen Fenster
 Wintergarten
 Schaufensteranlagen
 allg. Metallbauarbeiten
 Stahlbau



METALLBAU LUKAS FREI AG

Obermatt 1D 5102 Rapperswil
 Tel. 062 889 07 07 Fax 062 889 07 00
 info@metallbau-lukasfrei.ch
 www.metallbau-lukasfrei.ch




Reich Söhne 5102 Rapperswil



Reich Söhne
 Schreinerei · Zimmerei
 Tel. 062 897 25 69
 reichsoehne@bluewin.ch

- ◆ Küchen
- ◆ Badmöbel
- ◆ Einbauschränke
- ◆ Innenausbau
- ◆ Türen

Generalversammlung vom 11. Februar

Im Restaurant Freihof trafen sich die Aktivmitglieder und auch ein paar B-Mitglieder zur alljährlichen GV der Frauenriege.

Nach dem Appell ging es zügig von Traktandum zu Traktandum. Es wurde nachgefragt und diskutiert. Wir konnten auf ein reges Turnjahr 2019 zurückblicken und das neue Jahr wurde besprochen.

Der bestehende Vorstand wurde wiedergewählt und die fleissigsten drei Turnerinnen geehrt. Ebenfalls konnte zwei Jubilarinnen gratuliert werden.

Heidi Rohr feierte 30 Jahre Mitgliedschaft und *Magdalena Bünzli* 25 Jahre. Zudem wurde *Edith Dick* für 10 Jahre Leitertätigkeit geehrt.

Nach der GV sassen alle Mitglieder noch zusammen bei Speis und Trank.



Der Vorstand, stehend aus: Manuela, Edith, Claudia und sitzend: Sabine, Gabi (v.l.).



Das Leiterteam: Edith, Sabine und Monika (v.l.).

Heidi 30 Jahre Mitgliedschaft.

Magdalena 25 Jahre Mitgliedschaft.



Schneeschuhwanderung vom 8. März Wirzweli Dallenwil

Anstatt einem Skitag wurde bei der letzten GV lieber für eine Schneeschuhwanderung abgestimmt.



Unser Ziel in der Innerschweiz.

Bei herrlichem Wetter genoss eine grössere Gruppe einen wunderschönen Tag.

Zur Belohnung nach dem Aufstieg gab es ein feines Käsefondue. Den vielen Fotos zufolge hatten die Teilnehmerinnen sichtlich Spass.



Die sportlichen Frauen.



Die Kreativität kam auch nicht zu kurz.



Das leckere Fondue durfte nicht fehlen.

Bowling 10. März – anstatt Training

Da die Turnhalle anderweitig besetzt war, wurde die Turnstunde im Bowling-Center Aarau abgehalten. Im Hinblick auf das Osterhasenkegeln war das ja ein gutes Training.

Dass wir dann aber das Kegeln wegen dem Corona-Virus absagen mussten, wussten wir zu diesem Zeitpunkt noch nicht.

Claudia Zardet





Fischessen 2020

Das diesjährige Fischessen vom 7. März war ganz speziell ...

Rückblick

Februar: Wir waren dieses Jahr, wie eigentlich jedes Jahr sehr gut vorbereitet. Wir hatten unsere Sitzungen zum Thema Fischessen und haben uns dementsprechend auf das Wesentliche konzentriert und organisiert. Bis plötzlich die Schocknachricht kam, die Pandemie COVID-19 trifft auch die Schweiz. Im ersten Augenblick schienen unser Kanton sowie die Gemeinde Rapperswil nicht wirklich betroffen. Wir alle machten uns keine grossen Sorgen oder gar Gedanken. Doch die Pandemie verbreitete sich quer über die gesamte Schweiz. Und das in einem unglaublichen Tempo. Bis Ende Februar das BAG in einer Pressekonferenz die neuen Vorschriften bekannt gab.

März: Als die neuen Regelungen vom BAG über diese spezielle Situation kamen, waren wir alle am Bangen, ob das traditionelle Fischessen überhaupt stattfinden kann, denn es fehlten gerade mal sieben Tage bis zum Anlass.

Wir mussten beim Departement für Gesundheit und Soziales einen Antrag stellen.

Rasch haben wir bemerkt, dass auch andere Vereine, Organisationen, Private etc. einen Antrag stellen mussten. So war natürlich die Warteliste lang. Sehr ungeduldig bangten wir auf den Entscheid von der Kantonsärztin, ob nun die Veranstaltung durchgeführt werden darf oder nicht.

Und dann am Mittwoch – also gerade mal fünf Tage vor dem Anlass – bekamen wir den definitiven Entscheid, dass wir die Veranstaltung realisieren können.

Die Erleichterung war gross, denn wir hatten ja schon alles bestellt. Wie unter anderem die Felchenfilets und die Dorfplakate. Unter Einhaltung der Hygiene-Vorschriften des BAG stellten wir dann Freitag und Samstag alles auf und freuten uns auf unseren Hauptevent.

Der gesamte Freianglerverein Rapperswil war durchaus überrascht, dass trotz der Pandemie so viele Besucherinnen und Besucher gekommen sind. An dieser Stelle möchten wir uns bei allen für das Erscheinen herzlich bedanken.

Ein riesiges Dankeschön geht auch an alle unseren Helferinnen und Helfer, die das super gemeistert haben.

Rinaldi Vincenzo



In der gut besuchten Sporthalle liessen sich die Gäste die feinen Fischfilets schmecken.



Generalversammlung

Vieles, das an der Generalversammlung verabschiedet wurde, hat sich bereits kurze Zeit danach wieder verändert. Einiges bleibt, Corona hin oder her.

Unsere Jungschützenleiter *Severin Schneider* und *Pascal Stockner* haben ihren Rücktritt aus dem Nachwuchswesen gegeben. Wir möchten uns recht herzlich bei ihnen für ihre wertvolle Arbeit im Jungschützenbereich bedanken.

Zudem hat sich unser Vorstandsmitglied *Daniel Marti* dazu entschlossen, aus dem Vorstand zurückzutreten. Der Rücktritt erfolgt aus zeitlichen Gründen. Wir möchten uns auch bei *Dani* recht herzlich für seine langjährige Mitarbeit im Vorstand bedanken und wünschen ihm eine etwas stressfreiere Zukunft.

10 m Wintertraining Elite

Die Wintermeisterschaft mit dem Luftgewehr konnte normal zu Ende geschossen werden. Dabei zählen 10 Passen à 10 Schuss. Davon werden fünf kniend und fünf stehend geschossen. Die maximale Punktzahl wäre somit 1'000 Punkte. Dabei wurden folgende Resultate erzielt:

<i>Beat Liechi</i> (E)	903 Pkt.
<i>Georg Schanz</i> (S)	867 Pkt.
<i>Othmar Fischer</i> (S)	861 Pkt.
<i>Roger Andres</i> (E)	818 Pkt.
<i>Simon Fischer</i> (E)	814 Pkt.
<i>Aniel Töngi</i> (E)	737 Pkt.
<i>Ruedi Liechi</i> (S)	656 Pkt.
<i>Fabienne Gysi</i> (E)	544 Pkt.
<i>Jenny Heller</i> (JJ)	420 Pkt.
<i>Walther Leu</i> (S)	419 Pkt.

Erwähnenswert hierbei ist, dass sich *Jenny Heller* als Nachwuchsschützin (JJ) unter den besten zehn Schützen einreihen konnte.

Zudem sind die Senioren (S), welche aufgelegt schiessen dürfen, an der Spitze sehr gut vertreten. Dies zeugt von einem ausgeglichenen Reglement und von einer Sportart, welche man zwischen 10 und 90 Jahren betreiben kann.

Bei der Berner-Iberg-Meisterschaft wurde das Höchstresultat von 97 Punkten durch *André Wenger* geschossen.

Die schön gestaltete hintere Aussentür.



10 m Wintertraining Nachwuchs

Die Jugend+Sport Kurse «Präzisionsschiessen 10 m» und «Target Sprint» konnten nach Plan beendet werden. Beide Kurse waren mit neun respektive sechs Teilnehmern gut ausgelastet. *André Wenger* motiviert die Jungen stets zu Höchstleistungen. Die Teilnahme am Kantonalfinal war für die Teilnehmer der Höhepunkt der Saison.

Wir hoffen, dass wir die J+S Kurse bald wieder aufnehmen können. Die Target-sprinter freuen sich bereits darauf, durch die neue Aussentüre an der Südseite des Schützenhauses direkt auf ihre Laufstrecke zu gelangen.

Jungschützenkurs 300 m

Der Jungschützenkurs konnte leider nicht wie geplant im März gestartet werden. Mit 14 Teilnehmern war das Interesse auch in diesem Jahr wieder gross, den Umgang am Sturmgewehr 90 zu erlernen. Der Kurs wird zu einem späteren Zeitpunkt gestartet und kann bis im September geschossen werden. Wir freuen uns, die neuen Gesichter in unserem Verein begrüssen zu dürfen.

Eidgenössisches Schützenfest

Das Highlight der Schiesssaison 2020 wäre das Eidgenössische Schützenfest in Luzern

gewesen. Dieses wurde auf das Jahr 2021 verschoben. Falls Sie also Lust haben, einmal an einem Eidgenössischen teilzunehmen, wäre nun der perfekte Einstiegszeitpunkt in den Schiesssport.

Ungewisser Ausblick in die Schiesssaison

Mit dem Risiko, dass der Ausblick beim Erscheinen der Ausgabe bereits wieder geändert wurde, wagen wir ihn trotzdem. Geplant haben wir, im August das Bezirksverbandschiessen inkl. Jubiläumsstich durchzuführen. Dieses wird in Holderbank auf der GSA Täli stattfinden.

Im September haben wir einen Anlass geplant, bei welchem wir der Bevölkerung die 10m Sportarten Präzisionsschiessen und Target Sprint vorstellen möchten. Dieser wird im Schützenhaus Rapperswil stattfinden.

Am 31. Oktober feiern wir dann unseren Jubiläumsanlass im Aarehaus. Dabei wird auch unsere neue Vereinsfahne präsentiert.

Die aktuellen Daten finden Sie immer auf unserer Website www.fsv-rupperwil.ch. Diese wurde neu überarbeitet und ist nun auch für mobile Endgeräte optimiert.

Beat Liechti

Die Vorfreude auf das Eidgenössische ist nun viel länger.



FC Rapperswil – Frühling und der Ball ruht

Zum Wohle der Gesundheit hat der FC Rapperswil in diesem Frühling aufgrund des Coronavirus den Spiel- und Trainingsbetrieb komplett eingestellt. Dies ist natürlich für jede Fussballerin und jeden Fussballer eine spezielle Situation. So mussten nach der harten Vorbereitung die Fussballschuhe für längere Zeit verstaubt werden. Nebst dem Engagement auf dem Fussballplatz wird besonders die Geselligkeit in der Mannschaft und im Verein schmerzlich vermisst.

Auch wenn die Fussballtasche ungenutzt zuhause bleibt, sind eine Vielzahl von fleissigen Vereinsmitgliedern in dieser Zeit für den FC Rapperswil im Einsatz. Beispielsweise benö-

tigen die beiden Rasenplätze ihre Pflege. So wurde der Haupt- wie auch der Nebenplatz frisch aerifiziert. Somit werden die beiden Spielfelder bereit sein, sobald wieder gespielt werden kann.

Zudem wurden die Spielerkabinen vom Hauptplatz ersetzt und auch am Gastrobereich wurde aktiv gearbeitet. Die Zuschauerinnen und Zuschauer können sich nebst der ausgebauten Küche über neue Tische und Stühle auf der Terrasse freuen.

Ausserdem steht bereits die Saison 2020/2021 vor der Tür, was wie jedes Jahr eine umfassende Planung beinhaltet.

Der super gepflegte Rasen, der auf die Wiedereröffnung wartet.



Simon Marti ist neuer Präsident

An der diesjährigen Generalversammlung kam es zu einer Veränderung an der Spitze des Vereins. *Fabio Soncin* hat sich nach zwei erfolgreichen Jahren entschlossen, das Amt des Präsidenten weiterzugeben. Gerne dürfen wir bekanntgeben, dass mit *Simon Marti* der optimale Nachfolger gefunden wurde. Er bringt die nötigen Voraussetzungen für diese Position mit und ist im Verein bereits bestens bekannt.



Unser neuer Präsident, Simon Marti.

Mit 15 Jahren ist er als Spieler bei den B-Junioren eingestiegen und seitdem stets mit grossem Einsatz im Verein aktiv; ob als Spieler, Trainer oder überaus engagierter Helfer, wenn irgendwo Not am Mann ist.

Simon hat nicht viel Bedenkzeit benötigt, um für das Amt des Präsidenten zuzusagen und meinte dazu: «Für mich war sehr schnell klar, dass ich diesen Schritt wagen möchte. So eine Chance bekommt man normalerweise nur einmal. Dass ich einen funktionierenden Verein übernehmen werde, hat ebenfalls zu meinem Entscheid beigetragen.» Durch seine kollegiale Art und das jahrelange Engagement im Verein ist *Simon* vom FC Rapperswil nicht mehr wegzudenken.

Auf die Frage, auf was er beim FC Rapperswil besonders stolz ist, antwortete *Simon*: «Das familiäre Verhältnis im Verein schätze ich sehr! All die glücklichen Gesichter auf unserer Sportanlage, das Vereinswachstum, die Organisation mit den klaren Strukturen und ein motivierter Vorstand machen mich besonders stolz.» Übrigens, *Simon* hat sich bei Amtsantritt einigen spannenden Fragen gestellt. Das gesamte Interview finden Sie auf www.fcrupperswil.ch.

Nebst *Simon* ist *Tatjana Saxer* als Sekretärin neu im Vorstand. Sie ist eine grossartige Ergänzung und wird diverse Aufgaben im administrativen Bereich übernehmen.

Ein besonderes Dankeschön geht an *Fabio* für die tolle Arbeit als Präsident vom FC Rapperswil. Es freut uns sehr, dass *Fabio* dem Verein als Spieler weiterhin erhalten bleibt. Gleichzeitig wünschen wir *Tatjana* und *Simon* viel Spass und Erfolg in den neuen Funktionen.

Kulinarisches

Wir möchten an dieser Stelle gerne auf «kulinarische» Highlights hinweisen. Unser Hauptsponsor, der Gasthof Kastanienbaum in Hunzenschwil, hat im Restaurant eine FCR-Ecke eingerichtet. Zudem findet sich neu ein besonderer Leckerbissen in der Speisekarte: Der FCR-Teller. Sie dürfen gespannt sein!

Ausserdem freuen wir uns nach dem gelungenen Anlass im letzten Jahr bereits jetzt auf den kommenden Spaghettiplausch im Aarehaus Rapperswil. Dieser ist für den Samstag, 5. Dezember geplant. Weitere Informationen dazu folgen.

Der FC Rapperswil wünscht allen gute Gesundheit! Gerne halten wir Sie unter

www.fcrupperswil.ch

über die aktuellen Entwicklungen auf dem Laufenden.

Daniel Koch

Jetzt
App herunter-
laden!



Kontaktlos bezahlen heisst hygienisch bezahlen.

Schnell online bezahlen, bequem einkaufen, einfach Rechnungen aufteilen: mit TWINT, dem digitalen Bargeld der Schweiz.

raiffeisen.ch/twint

RAIFFEISEN

Mediencommuniqué Raiffeisenbank **Digitale Möglichkeiten sinnvoll nutzen: Live-Kundenberatung über Bildschirm**

Burgdorf/Rapperswil: Zwei innovative Raiffeisenbanken mit einem digitalen Empfang gehen neue Wege. Der Empfang dieser Filialen wie in Rapperswil meldet sich bei Kundinnen und Kunden, wenn vor Ort alle Mitarbeitenden besetzt sind.

Kleine Geschäftsstellen stecken in einem Dilemma: Einerseits möchten sie den Kundinnen und Kunden eine möglichst hohe Verfügbarkeit bieten, andererseits müssen sie ihre Kosten im Griff behalten. Die Raiffeisenbank Region Burgdorf hat dies elegant mit einem virtuellen Empfang gelöst: sobald vor Ort alle Beraterinnen und Berater besetzt oder abwesend sind, tritt der Gast nicht in eine leere Geschäftsstelle ein, sondern wird von einer freundlichen Kundenberaterin/Kundenberater über einen lebensgrossen Bildschirm empfangen. Sie ist dafür ausgebildet, die wichtigsten Fragen der Kundinnen und Kunden sofort zu beantworten oder auch Terminvereinbarungen zu machen. Eine klare Serviceverbesserung. Um die bestehende Infrastruktur besser auszulasten, ging die Raiffeisenbank

Region Burgdorf eine Partnerschaft mit der Raiffeisenbank Aare-Reuss ein. Die Kundenberaterin/Kundenberater bedient vom Studio in Burgdorf aus nicht nur die eigene Geschäftsstelle, sondern auch den Beratungspunkt in Rapperswil. Ist der digitale Empfang besetzt, erscheint am anderen Standort eine Videonachricht, welche die Besucherinnen und Besucher bittet, sich noch kurz zu gedulden. Für dieses Angebot in Rapperswil wurden zahlreiche technische Hürden überwunden. Sei es Performance, Datenschutz, Kamera oder Bildschirmfunktionen: Dank dem Engagement aller Beteiligten funktioniert der digitale Empfang heute einwandfrei. Und bietet einen echten Mehrwert. Denn Kundinnen und Kunden möchten rasch und unkompliziert bedient werden. «Mit dem digitalen Empfang bieten wir genau das an», so Patrick Weber, Vorsitzender der Bankleitung. Eine zukunftsfähige Lösung in Zeiten von Krisensituationen wie COVID-19-Pandemie, welche unsere Gesellschaft zweifellos vor grosse Herausforderungen stellt.

Informationen aus dem Gemeinderat

Personelles aus der Verwaltung

Am 1. März hat *Christina Odermatt*, Rupperswil, als Nachfolgerin von *Therese Hediger-Salm*, Rupperswil, die Stelle als Mitarbeiterin des Hauswartdienstes angetreten.

Als Nachfolger des per Ende April aus dem Dienst der Gemeinde ausgetretenen *Luca Paradela*, Hausen, hat am 1. April *Simon Gerber*, Küttigen, die Arbeit als Mitarbeiter der Abteilung Finanzen und Informatik und als stellvertretender Leiter der gleichnamigen Abteilung aufgenommen.

Susanne Ackermann-Hediger, Rupperswil, hat ihre Anstellung bei der Gemeindebibliothek per 30. Juni gekündigt. Als Nachfolgerin mit Stellenantritt am 1. Mai konnte *Claudia Zardet*, Rupperswil, gewählt werden.

Im Rahmen der von der Gemeindeversammlung bewilligten Stellenaufstockung konnten *Monika Fehlmann*, Schinznach-Dorf, als Sachbearbeiterin der Bauverwaltung und *Isabella Kabobi*, Nidau, als Sachbearbeiterin der Sozialen Dienste gewählt werden. Beide Mitarbeiterinnen haben ihre Stelle bei der Gemeindeverwaltung am 1. Juni angetreten.

Tanja Moser, Büttikon, hat ihre Anstellung als stellvertretende Leiterin der Sozialen Dienste nach dreijähriger Tätigkeit per 31. August gekündigt, um eine Weiterbildung absolvieren zu können. Als Nachfolgerin in der Funktion als Sachbearbeiterin wurde *Samira Kuchling*, Schlossrued, mit Stellenantritt am 1. August gewählt.

Nach Abschluss ihrer dreijährigen kaufmännischen Lehre verlässt *Lara Süess*, Buchs, im August die Gemeindeverwaltung. Gleichzeitig wird *Geremia Sgró*, Rupperswil,

seine Ausbildung zum Kaufmann EFZ bei der Gemeindeverwaltung beginnen.

Der Gemeinderat und die Verwaltung danken allen austretenden Mitarbeitenden und Lernenden für deren geschätzten Einsatz und die in der Gemeinde geleistete wertvolle Arbeit. Gleichzeitig werden alle neuen Mitarbeitenden und Lernenden herzlich willkommen geheissen.

Rechnungsabschluss 2019

Die Rechnung 2019 der Einwohnergemeinde Rupperswil schloss mit einem Ertragsüberschuss von 43'934 Franken ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von 521'400 Franken. Dieses deutlich bessere Ergebnis ist zur Hauptsache auf Einsparungen in den Bereichen «Allgemeine Verwaltung», «Bildung», «Soziale Sicherheit» und «Verkehr» zurückzuführen. Ebenfalls positiv ausgewirkt haben sich die aufgrund des Investitionsstopps geringeren Abschreibungen sowie auch die Mehreinnahmen im Finanzvermögen im Betrag von 265'000 Franken, welche auf einen Buchgewinn aus dem Verkauf der Liegenschaft am Heuweg 6 an die Ortsbürgergemeinde sowie auf eine Neubewertung einer Finanzanlage zurückzuführen sind. Im Gegenzug mussten Mindereinnahmen bei den Steuern von 200'000 Franken verzeichnet werden. Die Nettoschulden konnten um weitere 1.68 Mio. Franken auf 16.36 Mio. Franken abgebaut werden.

Die Investitionsrechnung (inkl. spezialfinanzierte Betriebe) schliesst mit Nettoausgaben von insgesamt 1.68 Mio. Franken für den Ersatzneubau der Asylbewerberunterkunft, für die Revision der Bau- und Nutzungsordnung und für Investitionen im Bereich der Gemeindestrassen und der Werke.

Mit Ausnahme der Wasserversorgung schliessen die übrigen Betriebe Abwasserbeseitigung, Abfallwirtschaft sowie Elektrizitätsversorgung negativ ab. Sämtliche Spezialfinanzierungen weisen gesunde Eigenkapitalien aus.

Demission in der Feuerwehrkommission
Susanne Kress-Siegrist hat nach 9-jähriger Amtszeit per 31. Dezember als Mitglied und Aktuarin der Feuerwehrkommission demissioniert. Der Gemeinderat hat Frau *Kress* für ihren langjährigen Einsatz gedankt und die Feuerwehrkommission beauftragt, die Nachfolgeregelung an die Hand zu nehmen.

Sondierbohrungen für Grundwassernutzung

Im Rahmen der Voruntersuchungen für den Neubau eines Grundwasserpumpwerkes der Gemeinden Rapperswil, Hunzenschwil und Staufen im westlich von Rapperswil gelegenen Waldgebiet «Suret», hat die Gemeinde Buchs als Eigentümerin des betroffenen Grundstücks einer Probebohrung mit Pumpversuch zugestimmt. Im Gegenzug und im Zusammenhang mit einem gleichen Projekt für die Gemeinden östlich von Rapperswil hat der Gemeinderat Rapperswil ein Gesuch der SWL Energie AG für einen Pumpversuch im «Länzertwald» bewilligt.

Ersatz Dorfbach-Überdeckung

Gestützt auf den von der Einwohnergemeindeversammlung vom 7. Juni 2019 bewilligten Verpflichtungskredit von knapp 1.2 Mio. Franken werden die schadhafte Dorfbachüberdeckung sowie auch die im Bereich der Steingasse verlaufende Wasserleitung ersetzt. Zudem wird für die Elektroversorgung ein zusätzliches Leitungstrasse auf der ganzen Länge der Strassenbauarbeiten erstellt. Um die Dauerhaftigkeit der neuen Konstruktion langfristig zu gewährleisten,

wird abschliessend ein vollflächiger Gussasphaltbelag eingebaut. Die zirka neun Monate dauernden Bauarbeiten sollen Mitte Juni beginnen.

Erlass von Budgetrichtlinien für das Jahr 2021

Wie bereits in den Vorjahren und ungeachtet des positiven Rechnungsabschlusses 2019 hat der Gemeinderat für die Ausarbeitung der Budgets 2021 Richtlinien erlassen, damit die mit dem Budget 2/2018 verabschiedeten Zielvorgaben der Finanzstrategie eingehalten werden können.

Bevölkerungsstatistik per 30. April

Die Gemeinde Rapperswil verzeichnete per 30. April eine Einwohnerzahl von insgesamt 5'502 Personen. Davon waren 1'202 Personen ausländischer Staatsbürgerschaft. 543 EinwohnerInnen besaßen zusätzlich das Gemeinde- oder Ortsbürgerrecht von Rapperswil.

Renovationsarbeiten in gemeindeeigenen Liegenschaften

Im Hinblick auf die Neuvermietung der gemeindeeigenen Liegenschaften Gartenstrasse 5 und 7 sowie der Mietwohnung im Obergeschoss der Liegenschaft Dorfstrasse 13, hat der Gemeinderat – in Zusammenarbeit mit der Firma Setz Architektur AG – die erforderlichen Renovationsarbeiten in Auftrag gegeben.

Neuer Stimmzähler in Pflicht genommen

Der als Nachfolger von *Tanja Kaufmann* für den Rest der Amtsperiode 2018 – 2021 als Stimmzähler gewählte *Cornel Köbeli* wurde durch den Gemeindeammann in Pflicht genommen. Herr *Köbeli* wird seinen ersten Einsatz als Stimmzähler an der Gemeindeversammlung vom 2. September bestreiten.

Terminverschiebungen aufgrund der Corona-Pandemie

Im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie hat der Gemeinderat folgende Terminverschiebungen beschlossen:

Informationsanlass zur

Einwohnergemeindeversammlung

(betreffend die Reorganisation der Energieversorgung Rapperswil und die Genehmigung eines Projektierungskredits für den Neubau eines Grundwasserpumpwerks im Suret)

Ursprünglicher Termin: Do. 14. Mai
Neuer Termin: Mi. 19. August

Einwohner- und Ortsbürgergemeindeversammlung

Ursprünglicher Termin: Fr. 5. Juni
Neuer Termin: Mi. 2. September

Workshop 850-Jahr-Feier

Ursprünglicher Termin: Di. 12. Mai
Neuer Termin: Di. 22. September

Öffentlicher Waldumgang

Ursprünglicher Termin: Sa. 30. Mai
Neuer Termin:
wird sobald wie möglich bekanntgegeben.

Marco Landert

* * * * *



GIPSER STEINER AG	Maler Fabian <small>Rapperswil GmbH</small>
Für schöneres Wohnen Gipsarbeiten, Isolationen, Stukkaturen, Brandschutz, Kundenmaurerarbeiten, Rissanierungen	Michael Fabian Stationsrain 1 5102 Rapperswil Mobile 079 694 73 77 E-Mail: malerei@efabian.ch
Remo Steiner Eidg. dipl. Gipsermeister Stationsrain 1, 5102 Rapperswil, Mobile 079 214 75 42 info@gipsersteiner.ch, www.gipsersteiner.ch	

Laufwasserkraftwerk Rapperswil-Auenstein: Erneuerung eines Generators

Das Laufwasserkraftwerk Rapperswil-Auenstein ist ein wichtiger und nachhaltiger Träger der Bahnstromversorgung im Mittelland. Das Werk gehört zu 55 % der SBB und zu 45 % der Axpo und produziert je zur Hälfte Bahnstrom und Haushaltstrom (50 Hertz).

Die SBB beabsichtigt, alleinige Besitzerin des Werkes zu werden. Damit könnte sie rund 10 % des Energiebedarfs der SBB decken und mit dem Kraftwerk einen wesentlichen Beitrag zur Umsetzung der SBB-Energiestrategie leisten, die vorsieht, dass ab 2025 alle Züge mit erneuerbarer Energie fahren.

Im 2020 erneuert die SBB einen der beiden Generatoren im Laufwasserkraftwerk Rapperswil-Auenstein, damit das Werk auch zukünftig umweltfreundlichen Strom produzieren kann.

Die Vorarbeiten starteten im Frühling 2020, die Hauptarbeiten finden vom Sommer 2020 bis Frühling 2021 statt.

Aufgrund der Arbeiten steht dem Schwimmbad Rapperswil-Auenstein ab dem 1. Juli bis Ende der Badesaison die Abwärme des Werkes nicht wie gewohnt für die Beheizung der Schwimmbecken zur Verfügung.

Zudem wird ab diesem Zeitpunkt für mehrere Monate sämtliches Aarewasser in den alten Aarelauf statt wie üblich in den Kraftwerkskanal geleitet. Dies führt zu höheren Wasserständen in der alten Aare, weshalb von einer Begehung des Flussbettes abgeraten wird.

Nach dem Abschluss der Erneuerung plant die SBB die Realisierung von Umweltmassnahmen.

*Christian Berger
Programmleiter*

Kraftwerk Rapperswil-Auenstein.



Unihockey Wintermeisterschaft 11. und 14. Februar

An der Unihockey Wintermeisterschaft hat die Männerriege mit einer Mannschaft teilgenommen. Die ganze Mannschaft hat eine starke Leistung gezeigt, spielte doch die

Männerriege mit den Aktiven.

Ein Blick auf die Rangliste spiegelt die tolle Leistung der MR mit Platz 10 von 14 Mannschaftenen.



Die stolze Mannschaft.



Es wurde auch viel trainiert.

Rangliste Wintermeisterschaft 2020

Unihockey – Herren

	Punkte
1. STV Hendschiken 1	10
2. STV Holderbank	10
3. STV Fahrwangen	8
4. STV Rapperswil 1	5
5. TV Dintikon 2	5
6. STV Hallwil	4
7. STV Meisterschwanden	0
<hr/>	
8. STV Schafisheim 1	12
9. STV Egliswil	7
10. MR Rapperswil	6
11. STV Hendschiken 2	5
12. STV Schafisheim 2	5
13. TV Dintikon 1	4
14. STV Rapperswil 2	3

Bahnpark Brugg

Im Bahnpark Brugg entstand die grösste Sammlung betriebsfähiger normalspuriger Dampflokomotiven in der Schweiz.

Mehr als 20 Männerriegler besuchten am 18. Februar den Bahnpark und alle waren beeindruckt.

Sämi Bühlmann – ein Lokführer alter Schule – hat uns mit seinem grossen Fachwissen

die über 50 Dampflokomotiven und ihre Geschichten überzeugend näher gebracht. Zu sehen waren diverse Exponate z.B. die *Spanische Brötlibahn* oder die gigantische *Mikado*. Alle werden von den Brugger Dampflok-Freunden mit viel Herzblut und in freiwilliger Arbeit gepflegt und hergerichtet. Wirklich eine sehr interessante und beeindruckende Besichtigung.



Alle lauschten interessiert Sämti Bühlmann.



Ein richtiger Bubentraum.



Die Spanische Brötlibahn im vollen Glanz.



Die Mikado war schon beeindruckend.

Coronavirus

Das Corona-Virus beeinträchtigt das öffentliche Leben nach wie vor massiv. Die vom Bundesrat, den Kantonen, dem Aargauischen Turnverband und der Gemeinde getroffenen Massnahmen und Entscheide wirken sich auch auf die Aktivitäten der Männerriege STV Rapperswil einschneidend aus. Verschiedene geplante Aktivitäten mussten abgesagt oder verschoben werden wie z.B. Jassabend 24. April / Auffahrtswanderung 21. Mai / Kreisturnfest Zofingen usw. Ziel ist und bleibt der Schutz der Gesundheit unserer Vereinsmitglieder und deren Angehörigen. Wir ermuntern alle Mitglieder, sich mit einem individuellen Training fit zu halten, bis das gemeinsame Training wieder aufgenommen werden kann.

Neumitglieder sind stets willkommen

Männer 35plus meldet euch! Es freut uns, neue Gesichter in der Sporthalle willkommen zu heissen.

Wir sind überzeugt, der Mix aus sportlicher Betätigung wie Gymnastik, Volleyball, Unihockey, Faustball und die Geselligkeit, die Kameradschaft und das gemütliche Zusammensein wird euch gefallen.

Infolge der Corona-Pandemie findet zur Zeit kein Training statt. Wir hoffen, spätestens im Sommer unsere Vereinstätigkeit wieder aufnehmen zu können.

Kontakt: marcello.schneider@yetnet.ch

Mit sportlichen Grüssen

Martin Jost

Terminkalender

2020

Juni

- 19. – 21. Freier Schiessverein: Eidg. Schützenfest Luzern, abgesagt
- 26. Natur- und Vogelschutzverein: Pflegeeinsatz Bahndamm Stockert, Parkplatz Waldhütte
- 27. Freiangler: 1. Neophyten Bekämpfung mit Gemeinde

Juli

- 11. Freiangler: 2. Neophyten Bekämpfung mit Gemeinde
- 14. Frauenriege: Fischessen, Seengen
- 14. Tanzkreis-Kreistanz an der Lenzhardstrasse 18

August

- 1. Museum: 1. Augustfeier beim Museum
- 4. Frauenriege: Bräteln, Waldhütte
- 5. **IVDR: Redaktionsschluss DP 3/2020**
- 9. Frauenriege: Jazzmatinée
- 9. Männerriege: Jazzmatinée
- 9. Freiangler: 1. Vereinsfischen
- 15./16. Wasserfahrer: Paarwettfahren WFV Muttenz
- 18. Tanzkreis-Kreistanz an der Lenzhardstrasse 18
- 22. Wasserfahrer: AGM Ryburg-Möhlin mit Sie+Er
- 23. Frauenriege: Turnfahrt
- 23. Freiangler: 2. Vereinsfischen
- 28. FAVERU: FAVERUs Café + Kindercoiffeur, Chäsi-Träff
- 28. Wasserfahrer: Aarefest mit Fischessen
- 29./30. Wasserfahrer: Aarefest/Nat. Aarg. Cup
- 30. Aktivriege: Kreisspieltag, Birrwil

September

- 4. Freier Schiessverein: Herbstversammlung
- 5. Wasserfahrer: Leistungsprüfungen Jugend
- 6. Freiangler: 3. Vereinsfischen
- 6. Natur- und Vogelschutzverein: Besichtigung Weingut, Wil
- 8. Tanzkreis-Kreistanz an der Lenzhardstrasse 18
- 9. FAVERU: Spielzeug- und Kinderkleiderbörse, Kirchgemeindehaus
- 9. Freier Schiessverein: Luftgewehr Anlass
- 12./13. Jugendriege: Kreisjugitag, Henschiken
- 12./13. Wasserfahrer: Paarwettfahren WFV Horburg-Basel
- 15. **IVDR: Erscheinung DP 3/2020**
- 18. FAVERU: FAVERUs Café + Kindercoiffeur, Chäsi-Träff
- 19. Wasserfahrer: Vereinsmeisterschaft mit Fest
- 25. Freiangler: Absenden beim Fischerhaus (Zelt)
- 26. Freier Schiessverein: Endschiessen

Oktober

- 13. Frauenriege: Metzgete
- 13. Tanzkreis-Kreistanz an der Lenzhardstrasse 18
- 17. Freiangler: Aareufer Reinigung
- 17. Freier Schiessverein: Endschiessen
- 20. Aktivriege: Vereinsversammlung
- 23. Wasserfahrer: Suserbummel ins Schenkenbergertal
- 24. Wasserfahrer: Funktionärskonferenz
- 24. Natur- und Vogelschutzverein: Bastelaktion Wildbienenhotel
- 25. Freiangler: Endefischen mit Käseschnitten
- 30. FAVERU: FAVERUs Café, Chäsi-Träff
- 31. Freiangler: Zeltabbau, Holzen und Strasse
- 31. Freier Schiessverein: Jubiläumsfeier

November

- 1. FAVERU/EMW: DominoDay Vol.3, Sporthalle
- 5. **IVDR: Redaktionsschluss DP 4/2020**
- 10. Tanzkreis-Kreistanz an der Lenzhardstrasse 18
- 21. Natur- und Vogelschutzverein: Nistkastenpflege und Abschlusshöck
- 21. Wasserfahrer: Generalversammlung
- 24. Frauenriege: Adventshock, Schützenhaus
- 27. FAVERU: FAVERUs Café + Kindercoiffeur, Chäsi-Träff

Schulferien 2019/2020

	Letzter Schultag	Erster Schultag
Sommer	Donnerstag, 9. Juli 2020	

Schulferien 2020/2021

Schuljahresbeginn		10. August 2020
Herbst	25. September 2020	19. Oktober 2020
Weihnachten	18. Dezember 2020	4. Januar 2021
Sportferien	29. Januar 2021	15. Februar 2021
Frühling	9. April 2021	26. April 2021
Sommer	Donnerstag, 8. Juli 2021	

Schulferien 2021/2022

Schuljahresbeginn		9. August 2021
Herbst	1. Oktober 2021	25. Oktober 2021
Weihnachten	23. Dezember 2021	10. Januar 2022
Sportferien	28. Januar 2022	14. Februar 2022
Frühling	8. April 2022	25. April 2022
Sommer	Donnerstag, 7. Juli 2022	

Für detaillierte Angaben sehen Sie auf der Homepage der IVDR nach.

www.IVDR.ch



Corona-Zeit bei den Motorradfreunden Rapperswil

Wie jedem und allen anderen Vereinen, so geht es auch uns .

Kein aktives, persönliches gemeinsames Vereinsleben – auf 0 runtergefahren.

Corona legt auch unser Vereinsleben lahm. **Keine** Clubbesuche, **keine** Frühlingsanfahrt, **kein** Karfreitagshöck, **keine** Superrally nach Schweden im Sommer.

Die Stahlrösser bleiben im Stall. Anstatt der Fahrtwind, nahm nun der Putzlappen den Kampf gegen die Blütenpollen auf.

Unser Kontakt zueinander ist mit unserer «Brötle & Usgangs»-Whatsapp-Gruppe oder über Facebook nur leicht gelöst. Hier posten und prosten wir virtuell einander zu :-)!

Aber es kommt wieder besser. Alles wird gut und wir danken allen, die in dieser speziellen Zeit den Laden am Laufen halten.

Wir freuen uns auf einen Neustart im Sommer (Herbst?) und hoffen, alle froh und munter wieder zu treffen. Bleibt alle gesund!

*Mit linker Hand zum Gruss
eure Ina Schröder*

Cancelled
Anfahrt Motorradfreunde Rapperswil
2020 abgesagt!





garage
pafumi



Ihr Fiat und Citroën Spezialist
für Neuwagen, Service und
Unterhalt.

www.garagepafumi.ch

Garage Pafumi | Wiesenweg 45 | 5102 Rapperswil | 062 897 23 35 | annahme@citroenpafumi.ch

Sascha's
Fahrschule

Auto / Motorrad / Theorie

Wildi Sascha

5102 Rapperswil

079 365 58 66

info@saschas-fahrschule.ch

www.saschas-fahrschule.ch

Theorielokal: Heuweg 6, 5102 Rapperswil (beim Dorfmuseum)

Laufend Motorrad-Grundkurse,
Verkehrskundeunterricht und Bögle

Ihr Spezialist
für Sanitär und Heizung

Wir sind für Sie da!

von Ins Sanitär & Heizungs AG

Hirtenweg 15 · 5102 Rapperswil
Tel. 062 897 17 29 · Fax 062 897 44 67
p.vonins@vonins-ag.ch · www.vonins-ag.ch

Elektro    
Brönnimann AG

Dorfstrasse 19
Telefon 062 897 10 20
www.brönnimannag.ch

5102 Rapperswil
Fax 062 897 07 21

Coronakrise – leeres Musikzimmer!

Auch die Musikschule LottenSchlüssel bekam in der wichtigsten Phase des Anmeldeverfahrens die Coronakrise zu spüren.

Nachdem die Instrumentenvorstellung vom 29. Februar abgesagt werden musste, war es natürlich schwierig, den Kindern, die neu ein Instrument lernen wollten, die Musikinstrumente näherzubringen.

Doch die Kurzvideos auf unserer Homepage, welche unsere Lehrpersonen erstellt hatten, boten den Einwohnerinnen und Einwohnern der drei Lottengemeinden dennoch einen umfassenden Einblick in die Welt der Klänge, Möglichkeiten, Spielarten und Perspektiven der unterschiedlichen Instrumente.

Insgesamt haben wir zwar einige Anmelde-einbussen hinnehmen müssen, waren aber dennoch positiv überrascht über die vielen Kinder – von März bis Mai im Fernunterricht –, die sich für das neue Schuljahr bei der Musikschule LottenSchlüssel angemeldet haben. Alle Vorspielstunden sowie das Band-Festival vom «Nationalen Tag der Musik» am 21. Juni mussten leider abgesagt werden. Dennoch sind wir zuversichtlich, dass wir nach den Sommerferien wieder mit einem

ganz normalen Semester starten können.

Wir danken allen Eltern der LottenSchlüssel-Kinder für ihr entgegengebrachtes Vertrauen und wünschen allen Einwohnerinnen und Einwohnern unserer angeschlossenen Lottengemeinden gute Gesundheit!

Unsere Devise ist:

Ausflug verweigert? – halte dich auf der Violine fit! Veranstaltung gestrichen – streiche mit dem Bogen über ein Cello! Einladung flöten gegangen? – übe Blockflöte! Trübsal blasen? – lerne ein Blasinstrument. Gesundheitlich angeschlagen? – trommle auf einem Schlagzeug! Flug annulliert? – spiele auf einem Flügel oder Klavier! Keine Tastatur mehr für den Fernunterricht ergattert? – mach Musik auf deinem Keyboard! Schon lange nicht mehr auf den Putz gehauen? – haue auf Perkussionsinstrumente! Neue Saiten in deinem Leben aufziehen? – trainiere auf deiner Gitarre! Schlechte Stimmung? – erfreue dich beim Singen an deiner Stimme! Sie sehen, für alle ist etwas dabei in unserem Angebot – und gerade in Zeiten des Coronavirus! Es lebe die Musik!

Sarah Fischer

Leeres Musikzimmer!





Arbeitseinsatz Weiden schneiden mit Hans Schweizer

Bei Sonnenschein und beinahe frühlingshaften Temperaturen versammelten sich am 22. Februar Mitglieder des NVV Rapperswil für den Arbeitseinsatz Weiden schneiden beim Mattenweg. *Hans Schweizer* hat dort vor Jahren neben dem Steinerkanal eine Art Weidentunnel angelegt, den man am besten jedes Jahr pflegt. Das heisst, die Weidentriebe müssen, genau wie bei Kopfweiden, zurückgeschnitten werden. In der Fortsetzung des Weidentunnels befindet sich auch noch eine Hecke, die ebenfalls gestutzt werden musste.

Nach einigen Informationen zu den Weiden und deren Bedeutung für die Natur und Instruktionen zum Arbeitsablauf durch *Hans Schweizer*, machte sich die muntere Schar ans Werk. Nach getaner Arbeit gab es noch einen Zvieri. Die Weidenruten wurden gerne nach Hause genommen. Vielleicht ziert unterdessen in einigen Gärten ein hübscher Weidenzaun die Gartenbeete.

Jürg Hochstrasser

Nach getaner Arbeit gab es noch einen Zvieri.



Weidentunnel.

Zur Bedeutung von Kopfweiden folgt ein Ausschnitt aus dem Praxismerkblatt des SVS/BirdLife Schweiz

Kopfweiden sind ein traditionelles Element vieler Kulturlandschaften. Die Weidenruten wurden von der Bronzezeit bis zur Mitte des 20. Jahrhunderts v. a. zum Binden und Flechten genutzt. Gleichzeitig bieten alte Kopfweiden einen vielfältigen Lebensraum auf kleiner Fläche: Nischen für Höhlen bewohnende Vögel und Fledermäuse sowie Nahrung für rund tausend Insekten. Bestehende Kopfweiden erhalten und wieder pflegen, ist ebenso sinnvoll wie das Pflanzen neuer Exemplare. Ohne grossen Aufwand und mit wenigen Hilfsmitteln können diese Kleinstrukturen wieder die Landschaft und den Siedlungsraum bereichern.

Bewohner und Nutzer

Weidenholz ist bis ins Innere weich und dadurch Fäulnis und Insektenfrass mehr ausgesetzt als Harthölzer. Davon profitieren zahlreiche Käferarten (u. a. Rosenkäfer, Weberbock und Moschusbock), Schmetterlinge wie der Weidenbohrer und Ameisen, die im weichen Holz und im Mulm alter Weiden



leben. Zudem haben sich zahlreiche Schmetterlingsarten wie der Trauermantel und der Grosse Schillerfalter auf Weidenblätter spezialisiert. Die früh blühenden Weiden werden von Wildbienen rege genutzt. Es erstaunt nicht, dass Fledermäuse und Vögel wie Spechte und Baumläufer von diesem reich gedeckten Tisch profitieren. In den Nischen und Löchern der knorrigen Köpfe

alter, hochstämmiger Kopfbäume finden Höhlenbrüter wie Wendehals und Gartenrotschwanz aber auch Fledermäuse Unterschlupf. Auch das dichte Astgewirr bietet gute Nist- und Ruheplätze. Selbst Pflanzen können in den mit nährstoffreichem Mulm gefüllten Nischen Fuss fassen. Link zum Kleinstrukturen Praxismerkblatt Kopfweiden [SVS/BirdLife Schweiz](#).



Nach den Instruktionen durch Hans Schweizer machte sich die muntere Schar ans Werk.





Oerliker Winterschiessen 2020

Micha Sager und James Kramer mit je 150 Punkten als brillante Tagessieger

13 Rupperswiler machen in Zürich Furore und schiessen die Schützengesellschaft der Stadtpolizei Zürich zum glorreichen Sieg.

Mit dem «Oerliker Winterschüsse», welches traditionell Mitte Januar auf dem Heimstand der SG Stadtpolizei Zürich in der altehrwürdigen «Probstei» in Schwamendingen ausgetragen wird, läutet Ehrenpräsident *René Bucher* (SG Stapo ZH) jeweils die Saison ein. Erneut gelang es den Polizeischützen den Heimvorteil zu nutzen und die Ranglisten anzuführen – besonders mit der Pistole war die SG der Stapo ZH – verstärkt durch zielsichere Rupperswiler – sackstark!

Allianz PC Rupperswil – SG Stapo Zürich gelungen

Es ist nicht das erste Mal, dass die Rupperswiler und Stadtzürcher sportlich zusammenspannen. Um die wettkampfarme Zeit zu überbrücken, starten wir gerne in den Wintermonaten Januar und Februar für unsere Zürcher Verbündeten. Am Start waren: *Guido Fischlin, Robert Bart, Nick Schmid, Herby Lehmann, Ray Mumenthaler, Willi Wälty, Andreas Pechlaner, Megge Lehmann, Kurt Amstad, Micha Sager, Kurt Sommerhalder, Bruno Ruppflin* und Sportchef *James Kramer*.

Die Rupperswiler: Micha Sager (li.) und James Kramer.



Das «Oerliker Winterschüsse» wie es im Volksmund genannt wird, ist eine gut funktionierende Gemeinschaftsproduktion» des Infanterieschiessvereins Hirslanden-Riesbach, dem Feldschützenverein Schwamendingen, der Schützengesellschaft der Stadtpolizei Zürich, der Schützengesellschaft Seebach und den Pistolenschützen Oerlikon Seebach. Im Angebot standen drei Kategorien mit dem Gewehr und zwei Kategorien mit der Pistole mit Einzel- und Gruppenwertungen.

Der Anlass verzeichnete insgesamt 755 Starts, trotz einer am 25. Januar wetterbedingten Abwanderung von 68 Gewehrschützen. Eine Nebelwand machte den Organisatoren einen gehörigen Strich durch die Rechnung. Das Feuer konnte um 13.30 Uhr eröffnet werden.

Alles richtig gemacht: Micha Sager, Neumitglied beim PC Rupperswil

Dass auf der 25 Meter Anlage in der Probstei gut geschossen wird, bewies schon die Rangliste vom letzten Jahr. Damals trugen sich neun Schützen mit dem Maximum von 150 Punkten auf der Siegerliste ein. Nun waren es weniger – aber immerhin noch fünf buchten einen glatten 150er. Darunter unser *Micha Sager*, eigentlich ein blutiger Anfänger, welcher erst im Herbst 2019 beim PCR mit dem sportlichen Schiessen begonnen hatte. Er machte am 19. Januar einfach alles richtig und ging mit dem Maximum vom Platz.

Das Gleiche gelang *James Kramer*, der Vorjahreszweite. Aufgrund des Jahrganges reichte es nun zum Sieg.

Phänomenal ist die Mannschaftsleistung der Gruppe 1 mit den Passen 150-149-149-148. Dazu beigetragen haben die PCR Schützen *James Kramer, Nick Schmid, Herby Lehmann* und *Robert Bart*. Gefehlt hatte eigentlich nur

unser Bester, *Daniel Dennler* – aber das wäre des Guten wohl zuviel gewesen!
 Mit 596 Punkten war der erste Platz ohnehin sicher. Auf die Verfolger, die Standschützen Höngg, erarbeitete sich Stapo 1 einen Vorsprung von acht Punkten. Dritte wurden die Schützen vom Hönggerberg.

In den Diensten der Schützengesellschaft der Stadtpolizei Zürich der Rapperswiler mit Berner Wurzeln: Der gutmütige Bär: Ray «Mumi» Mumenthaler!

Berechenbar war der sympathische „Mumi“ in der jüngsten Vergangenheit selten – seine Leistungskurve ging auf und ab. In der Regel liegt es am Schützen, wenn sich auf dem Standblatt plötzlich vermehrt 7er und 8er ansammeln und uns zur Verzweiflung bringen. Lassen sich die mittelmässigen Resultate auch mit höchster Konzentration und Anstrengung nicht verbessern, dann kann es auch an der Waffe (meistens am Lauf) liegen, denn die Präzision nimmt mit dem Gebrauch ab und eines Tages werden 10er Mangelware. Dieser schleichende Vorgang ist für manchen Schützen zermürend und frustrierend. Schliesslich kommt man um die Investition «neuer Lauf» nicht mehr herum.

Nach dem Beheben der technischen Mängel konnte er am Reinacher Schiessen aufatmen,

Ray «Mumi» Mumenthaler ist bereit.



auf seinem Standblatt standen 49 (von 50) Punkten. 9 Fünfer und 1 Vierer auf die Morgartenscheibe. «Mumi» war wieder der «Alte». Mit der Einstellung «ich kann es» reiste der Berner in die Probstei und depониerte 95 Punkte. Nur gerade *Izeir Amzai*, der stets zielsichere Schütze aus Uste erreichte einen Punkt mehr und wurde Tagessieger im 50-Meter Programm.

Mit einem weiteren Rapperswiler *Nick Schmid* (94) wahrte sich die Stapo Zürich die Chance auf einen vorderen Platz in der Gruppenwertung.

Als man Bilanz zog, stellte man zwischen den beiden Stapo Gruppen 1 und 2 Gleichstand fest. 363 Punkte reichten für Platz 2 und 3. Auch hier stand fest: Ziel erreicht!

PCR Bestenliste 25m	Punkte
1. <i>James Kramer</i>	150
2. <i>Micha Sager</i>	150
3. <i>Herby Lehmann</i>	149
4. <i>Nick Schmid</i>	149
5. <i>Robert Bart</i>	148
6. <i>Guido Fischlin</i>	147
7. <i>Willi Wälty</i>	145

PCR Bestenliste 50m	Punkte
1. <i>Ray Mumenthaler</i>	95
2. <i>Nick Schmid</i>	94
3. <i>Robert Bart</i>	91
4. <i>Herby Lehmann</i>	91
5. <i>James Kramer</i>	87
6. <i>Guido Fischlin</i>	86
7. <i>Andreas Pechlaner</i>	86

Gruppen 25m	Punkte
<i>SG Stadtpolizei Zürich</i>	596 (von 600!)

Gruppen 50m	Punkte
<i>SG Stapo Zürich2</i>	363
<i>SG Stapo Zürich 1</i>	363

*James Kramer,
 Sportchef PC Rapperswil*

Freiwillige Mitarbeiterin oder Mitarbeiter in Rapperswil gesucht

Suchen Sie eine sinnvolle Aufgabe?

Schenken Sie Zeit und erhalten Sie dafür viele schöne Erfahrungen zurück.

Wir suchen per sofort oder nach Vereinbarung in der Gemeinde Rapperswil eine Ortsvertreterin oder einen Ortsvertreter.

Wir bieten Ihnen ...

- Selbständige, verantwortungsvolle Aufgabe
- Regelmässige Zusammenkünfte mit Erfahrungsaustausch
- Einführungstag und Weiterbildungsangebote

Sie bringen mit ...

- Sozialkompetenz
- Freude im Umgang und am Kontakt mit älteren Menschen
- Identifikation mit den Zielen von Pro Senectute Aargau

Gerne geben wir Ihnen weitere Informationen zu diesem freiwilligen Einsatz.

Interessentinnen und Interessenten können sich gerne melden bei:

Pro Senectute Aargau
Beratungsstelle Bezirk Lenzburg
Andrea Leone
Burghaldenstrasse 19
5600 Lenzburg
Tel. 062 891 77 66
oder lenzburg@ag.prosenetute.ch

Andrea Leone

PRO SENECTUTE

GEMEINSAM STÄRKER

Coronavirus

Lebensqualität trotz physischer Distanz

Tipps zur Pflege von sozialen
Kontakten, zur Versorgung und
Alltagsgestaltung zu Hause



elektro strub ag

5102 Rapperswil

Telefon 062 897 50 80

Telefax 062 897 51 05

info@elektrostrub.ch

www.elektrostrub.ch



■ Elektroinstallationen

■ Telekommunikation

■ Photovoltaik

■ Elektrospeicherheizungen

■ EDV-Installationen

■ Haushaltgeräte

AARGUS

Treuhand

Rudolf Angst

Dipl. Treuhandexperte und Geschäftsführer

Höhenweg 12A | 5102 Rapperswil

Telefon 062 897 01 03 | Fax 062 897 01 05

rudolf.angst@aargus.ch | www.aargus.ch

■ Buchhaltung

■ Lohn und Personal

■ Steuern

■ Planung und Beratung



gartenbau ag

**Gartengestaltung
& Unterhalt**

- *Planung*
- *Neuanlagen*
- *Umänderungen*

**Ihr Partner für alles,
im und um den Garten!**

Aarauerstrasse 52
062 897 20 07

5102 Rapperswil
www.ott-gartenbau.ch

neuhau kontakt linsen & Brillen

Bodo Lautenschlager

Dipl. Augenoptiker und Optikermeister

Hübelweg 4

5102 Rapperswil

062 897 19 08

info@neuhau-kontaktlinsen.ch

www.neuhau-kontaktlinsen.ch

Ihr Spezialist für Brillen und Kontaktlinsen in **Rapperswil**



Senioren-Nachmittage

Sozialbegleiterin auf Stör

Mit dem Pferd vom Vatikan nach Hause ins Luzernische

Musikalischer Nachmittag mit Vollgas

« Mein Name ist Zäch, ich bin es auch. »

Vortrag über die Rega

Einblicke in den Alltag der JVA Wauwilermoos

Seniorenadvent mit den Krauseglucken

«Heimelig» mit Blanca Imboden und ihrem Panflötenspieler

Liebe Seniorinnen, liebe Senioren. Wir haben euch nicht vergessen!

Aber in den letzten Wochen haben sich die Ereignisse nur so überschlagen. Es gab Vorschriften, Änderungen, Absagen und und und.

Aus Vernunftgründen haben wir den für im Juni vorgesehenen Seniorenausflug storniert. Wir hoffen aber sehr, dass es mit dem Verschiebedatum vom 4. August 2020 klappen wird und wir freuen uns, wenn Sie sich dieses Datum schon heute reservieren.

In dieser jetzigen speziellen Zeit werden persönliche Begegnungen und Geselligkeit immer mehr vermisst. Die telefonisch abgehaltenen Kafichränzli sind zwar eine unterhaltsame Alternative. Aber äbe ..., es ersetzt den persönlichen Kontakt nicht. Daher haben wir z. B. die Referenten vom April (Dr. Guido A. Zäch) und vom Mai (Blanca

Imboden) um ein Verschiebedatum gebeten. Und so werden wir versuchen, im Oktober und November sogar je zwei Seniorennachmittage durchzuführen. Versprechen können wir aber nichts!

Wir hoffen jedoch sehr, dass sich die Lage in den nächsten Wochen wieder beruhigt und keine neuen Vorschriften mehr nötig sein werden. Wir hoffen aber auch, dass Sie liebe Seniorinnen und Senioren durch unser Engagement spüren, dass Sie uns wichtig sind.

Halten Sie sich weiterhin an die vom Bundesrat empfohlenen Richtlinien. Dazu wünschen wir Ihnen noch es bitzeli Durchhaltewillen und denken Sie daran, Vorfriede ist die schönste Freude!

Im Namen des Seniorenteams und der Kirchenpflege, Marlis Weiler



REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE RUPPERSWIL

Agenda Mitte Juni — Ende September 2020

14. Juni	10.00 Uhr	Familiengottesdienst mit Abendmahl und Verabschiedung von Agnes Hasler in der Kirche, anschliessend Apéro	Pfr. Martin Hess 4. Klassen PH Agnes Hasler
18. Juni	10.00 Uhr	Andacht im Länzerthus	Pfr. Martin Hess
19. Juni	20.00 Uhr	Abendgebet in der Kirche	Franziska Suter
21. Juni	10.00 Uhr	Gottesdienst in der Kirche	Pfr. Martin Hess
25. Juni	10.00 Uhr	Andacht im Länzerthus	Pfr. Marc Nussbaumer
26. Juni	17.00 Uhr	Ökumenische Chinderchile je nach Wetter auf dem Chilespielplatz oder in der Kirche	Agnes Hasler Sarah Tschudi
27. Juni	09.00 Uhr	Walk and pray	Franziska Suter
28. Juni	10.00 Uhr	Gottesdienst in der Kirche	Susanne Frauchiger
02. Juli	10.00 Uhr	Andacht im Länzerthus	Pfrn. Astrid Köning
05. Juli	10.00 Uhr	Gottesdienst in der Kirche	Pfr. Martin Hess
09. Juli	10.00 Uhr	Andacht im Länzerthus	Pfr. Martin Hess
12. Juli	10.00 Uhr	Gottesdienst in der Kirche	Pfr. Martin Hess
14. Juli	14.30 Uhr	Seniorenachmittag im Kirchgemeindehaus	
16. Juli	10.00 Uhr	Andacht im Länzerthus	Pfr. Andreas Ladner
19. Juli	10.00 Uhr	Gottesdienst in der Kirche	Pfr. Ulrich Graf
26. Juli	10.00 Uhr	Gottesdienst in der Kirche	Pfr. Ulrich Graf
02. August	10.00 Uhr	Gottesdienst in der Kirche	Susanne Frauchiger
04. August		Seniorenausflug	
09. August	10.00 Uhr	Ökumenischer Familiengottesdienst zum Schulanfang	Pfr. Martin Hess Rosita Zumsteg
11. August	14.30 Uhr	Seniorenachmittag im Kirchgemeindehaus	
13. August	10.00 Uhr	Andacht im Länzerthus	katholische Pfarrei
16. August	10.00 Uhr	Gottesdienst in der Kirche	Pfr. Martin Hess
20. August	10.00 Uhr	Andacht im Länzerthus	Pfr. Martin Hess
23. August	10.00 Uhr	Gottesdienst in der Kirche	Pfr. Martin Hess
27. August	10.00 Uhr	Andacht im Länzerthus	Pfr. Àrpád Ferencz
30. August	10.00 Uhr	1. Konfirmation in der Kirche	Luca Villardita Pfr. Martin Hess
03. September	10.00 Uhr	Andacht im Länzerthus	Pfr. Marc Nussbaumer
06. September	10.00 Uhr	2. Konfirmation in der Kirche	Luca Villardita Pfr. Martin Hess
08. September	14.30 Uhr	Seniorenachmittag im Kirchgemeindehaus	
10. September	10.00 Uhr	Andacht im Länzerthus	Pfr. Martin Hess
13. September	10.00 Uhr	Gottesdienst in der Kirche	Pfr. Martin Hess
17. September	10.00 Uhr	Andacht im Länzerthus	Pfrn. Astrid Köning
17. September	20.00 Uhr	Kirchgemeindeversammlung im Kirchgemeindehaus	
20. September	10.00 Uhr	Eidg. Dank-, Buss- und Bettag gemeinsamer Gottesdienst mit Abendmahl in der reformierten Kirche Möriken	Pfr. Àrpád Ferencz Pfr. Martin Hess Pfr. Martin Kuse
24. September	10.00 Uhr	Andacht im Länzerthus	Pfr. Andreas Ladner
27. September	10.00 Uhr	Gottesdienst in der Kirche	Pfrn. Helene Widmer

Einkaufstour für Seniorinnen und Senioren

Die diesjährige GV vom Freitag, dem 13. März, stand ganz unter dem Einfluss des Coronavirus. Die GV ging problemlos über die Bühne und das Nachessen im Freihof war ganz ausgezeichnet. Mal sehen, was uns dieser Virus noch bringen wird.

Inzwischen sind März und April schon vergangen und alles steht still. Das hätte niemand für möglich gehalten. Keine Leute im Bahnhof Zürich zur Hauptverkehrszeit, keine Leute in der Bahnhofstrasse, keine Schiffe auf dem Vierwaldstättersee.

Nur wir sind im Einsatz. *Ursula Hofer* hatte die Idee, für die Ruppenswiler Senioren auf Einkaufstour zu gehen, denn diese sollen ja unbedingt daheim bleiben, wie auch weitere Risikogruppen mit Vorerkrankungen.

Wir haben entsprechend Werbung gemacht mit Verteilen von Handzetteln im Dorf. Ebenso erhielten wir Unterstützung von der Gemeinde mittels Inserat im Bezirksanzeiger. Da wir da nicht wussten, was genau auf uns zukommen würde, haben wir unseren Stützpunkt im Samariterlokal eingerichtet und mit zwei Personen besetzt. Mal sehen, wie sich das Ganze entwickelt.

Bis jetzt (26.März) hatten wir innerhalb vier Tagen 12 Einkäufe getätigt.

Die Gemeinden Auenstein und Hunzenschwil haben wir auch angefragt, sie haben aber eigene Lösungen gefunden. Somit sind wir nur für unsere Ruppenswiler zuständig.

Bis 9. April haben wir 35 Einkäufe getätigt. Am Gründonnerstag rechneten wir mit

Ursula Hofer.



einem ziemlichen Ansturm wegen den Ostertagen. Nichts dergleichen ist passiert, wir hatten nur einen Auftrag. Wir waren schon etwas enttäuscht.

Wir stellen fest, dass die Kunden, die wir haben, immer sehr dankbar für unseren Einsatz sind und dies auch deutlich sagen. Das ist schon eine Genugtuung für uns. Dazu kommt noch, dass wir beim Ausliefern der Einkäufe (kontaktlos versteht sich) diverse Winkel im Dorf kennengelernt haben, die wir vorher noch nicht kannten.

Jetzt ist bereits der 20. April, wir haben Jubiläum, ein Monat «Einkaufen für Risikogruppen». Bis dato hatten wir 50 Einkäufe. Mal sehen, wie es weiter geht.

Heute ist der 1. Mai, der Tag der Arbeit. Auch wir machen unsere Arbeit und hatten bis dato 60 Einkäufe.

Wir haben beschlossen, unseren Einkaufsdienst sicher noch bis Ende Mai aufrecht zu erhalten. Wir hoffen, dass wir dann langsam zur Normalität, in welcher Form auch immer, übergehen können. Nach Erscheinen dieser Dorfpost werden wir mehr wissen.

Wir hoffen sehr, dass es nicht zu einer zweiten Welle kommen wird. Aber wenn doch, wir sind bereit!

Der Samariterverein Ruppenswil blickt zusammen mit Ihnen, liebe Leserinnen und Leser nach vorne. Wir wünschen Ihnen nur das Beste und dass wir in Zukunft von einer solchen Situation verschont bleiben mögen.

Daniel Aeschbacher

Daniel Aeschbacher.



Fernunterricht in Zeiten des Coronavirus

Auch die Coronazeit beeinflusst den Alltag in der Schule. Seit am 13. März der Bundesrat den Lockdown beschlossen hat, mussten Schulleitung und Schulpflege zusammen mit den Lehrpersonen sehr schnell handeln. Zuerst mussten unsere zwei Schulleitungspersonen mit den Lehrpersonen ein Konzept ausarbeiten, wie es mit den Schülerinnen und Schülern weiter geht, die eine Betreuung benötigen.

Die Schule ist verpflichtet, ein Betreuungsangebot anzubieten. Die Eltern wurden durch ein Infoschreiben über das weitere Vorgehen informiert, eine mächtige Papierflut musste verschickt werden.

So beschloss die Schulführung, dass wir das **Klapp-App**, das schon vorher in sechs Klassen getestet worden ist, sofort in allen Schulen, vom Kindergarten bis zur 6. Klasse, einzuführen. Wir bedanken uns bei den Eltern für das schnelle Reagieren. 98.9 Prozent aller Eltern waren bereit, das App sofort zu installieren.

Klapp ist eine Plattform, welche die Kommunikation zwischen Schule, Eltern und Schüler vereinfacht und digitalisiert. Es erlaubt Lehrpersonen wichtige Informationen, Dokumente und Termine schnell und sicher an die Empfänger zu übermitteln. Die Vorteile dieser App sind Datenschutz, einfache Kommunikation, Zeitersparnisse, Umweltschutz – und ist in jeder Situation sehr schnell einsatzbereit.

Drei Wochen vor den Frühlingsferien wurden unseren Schülerinnen und Schülern Übungsmaterial und Aufgaben verteilt, entweder persönlich oder digital. Die Lehrpersonen waren jederzeit für sie bereit, wenn Fragen da waren. Die Kinder, die eine Betreuung brauchten, wurden in Gruppen von fünf Personen von einer Lehrperson betreut.

Es wurde sehr leer im Schulhaus und auch ums Schulhaus herum. Aber trotzdem gab es noch viel zu tun, das Betreuungsangebot musste aufrecht erhalten werden, Einsatzpläne für Lehrpersonen mussten erstellt werden und die grösste Herausforderung war, wie weiter nach den drei Wochen **Übungsphase zu Hause**, wenn ab dem 20. April der Fernunterricht beginnt. Man musste bei den Eltern abklären, wer zu Hause über Computer, Laptop, Drucker usw. verfügt.

Nach dieser Erhebung konnte man weiter planen und koordinieren. Die Schülerinnen und Schüler, die zu Hause kein Gerät zur Verfügung hatten, durften von der Schule ein iPad ausleihen. Die Schulführung erstellte für die Eltern einen detaillierten Leitfaden für den Fernunterricht sowie die Anleitung für den Umgang mit dem **LearningView**, damit die Schülerinnen und Schüler für die dritte Phase gut gerüstet sind.

Die Lehrpersonen mussten die Lerninhalte und Lernziele sowie die Wochenpläne vorbereiten, damit die Kinder im **Homeschooling** möglichst selbstständig arbeiten können. Der Kontakt zwischen Schülern und Lehrpersonen findet mit dem Fernunterricht regelmässig statt, damit die Kinder direkt instruiert und unterstützt werden können. Die Lehrpersonen können via **LearningView** direkt mit jedem Kind in Kontakt treten, um es zu begleiten und unterstützen zu können. Das alles stellt eine grosse Herausforderung für alle Beteiligten dar.

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen für die wertvolle Arbeit bedanken, sei es bei den Schulleiterpersonen, den Lehrpersonen sowie auch bei den Eltern für ihren unermüdlichen Einsatz und ihr Engagement zum Wohl der Kinder.

Ursula Rapolani



Info zur aktuellen Lage wegen des Coronavirus (COVID-19)

Das Freibad Rapperswil-Auenstein öffnet voraussichtlich erst am 8. Juni seine Tore. Solange wird definitiv kein Aquafit im Freibad angeboten.

Ich bin zuversichtlich, dass mit dem Wasserfitness dann wieder begonnen werden kann.

Claudia Rohr

Wasserfitness-Kurse

**Freibad Rapperswil-Auenstein ab ~~4. Mai 2020~~
voraussichtlich 8. Juni!**

Wasserfitness kommt dem Idealbild der perfekten Sportart sehr nahe. Die gelenk- und muskelschonenden Übungen zu toller Musik sind gleichzeitig auch Kraft- und Ausdauertraining für Frau und Mann.

Schwimm- und Tauchkenntnisse sind nicht notwendig.

FLACHwasser Kurse

(stehtiefes Wasser)

Mittwoch 9.15 Uhr bis 10.00 Uhr

TIEFWasser Kurs

Montag 9.15 Uhr bis 10.00 Uhr
Montag 17.45 Uhr bis 18.30 Uhr*
* ausser bei zu vielen Badegästen

Kurskosten Fr. 12.00 / Lektion mit Weste vom Schwimmbad für TIEFWasser
Fr. 10.00 / Lektion mit eigener Weste oder FLACHwasser Kurse

Versicherung ist Sache der Teilnehmer
Einstieg in den Kurs jederzeit möglich

**Anmeldung bitte bei der Kursleiterin
oder an der Badikasse**

Kursleitung

Claudia Rohr

Natel 079 / 813 91 15

Email claudia.rohr@wasserfitness-cr.ch

www.wasserfitness-cr.ch

☆☆☆☆☆
WASH VEGAS Bösiger

Autopflegecenter in Mägenwil und Wildegg



Schenken Sie glänzende Freude: mit einem Gutschein von Wash Vegas!

Hardstrasse 22b • 5103 Wildegg/Rupperswil • 062 897 01 44 • www.boesigerwildegg.ch



a. haller ag

sanitär

Tel. 062 897 42 42

heizung

info@haller-ag.ch

rupperswil

www.haller-ag.ch

imbodenbauAG



- Spenglerei
- Flachdach
- Blitzschutz

Rotholzweg 2
5102 Rupperswil

Tel. 062 897 60 80
Fax. 062 897 60 61

www.imbodenbau.ch
info@imbodenbau.ch

Spenglerarbeiten
(Allgemein)

Flachdacharbeiten
(Neubau + Sanierungen)

Blitzschutzarbeiten
(Neuanlage, Instandstellung
oder gem. Aufgebot Gebäude-
versicherungsamt)

Gebäudehülle
(Fassaden aus Metall,
Sandwiches-Paneele)

Flüssigkunststoff
(Abdichtungen, An-/Abschlüsse)

Fahrschule



F a b i a n

Willkommen in deiner mobilen Zukunft

fahrschulefabian.ch

079 2 60 70 80



Jugi-Skitag Meiringen-Hasliberg, 16. Februar

Mit einem tollen Skitag startete die Jugendriege Ruppertswil in das Jahr 2020. Frühmorgens versammelten sich die Kids auf dem Pausenplatz und hatten grossen Drang, hoch hinaus an die Sonne und in den Schnee toben zu gehen. Als alle im Car waren, gab es bereits ein kleines Frühstück. Serviert vom Maître de Cabine *Pascal Spanò* höchstpersönlich.

Gestärkt und gut gelaunt sind wir bei der Bergstation Twing aus dem Car ausgestiegen und wurden gleich in die Gruppen eingeteilt. Anschliessend haben wir unsere Ski- und Snowboardausrüstung gepackt und sind mit der Gondelbahn nach Käserstatt gefahren. Während der Bergfahrt mussten wir leider feststellen, dass die Talabfahrt nicht offen war. Grund war der Schneemangel in den tieferen Lagen.

Dies verdarb aber unsere gute Laune keineswegs, weil es oben an der Bergstation über Nacht etwa 20 cm Neuschnee gegeben hatte. Wir zogen erste Schwünge durch

den Pulverschnee in Richtung Spitze des Alpen Tower. Dort fand dann unser Ski- und Snowboard-Rennen statt.

Wir fanden eine frisch präparierte und ausgesteckte Rennstecke vor. Zu unserem Erstaunen trafen wir auf einen König. Niemand geringeres als der Schwingerkönig *Matthias Glarner* gab uns das GO am Start! Die Kids waren von diesem Bär von Mann begeistert und schon entstanden die ersten Fotos.

Kaum war der erste Lauf zu Ende, starteten wir in den zweiten Lauf – gewillt, unsere Zeiten zu unterbieten. Früh stellten wir aber fest, dass es tiefe Spurrinnen im Slalom gegeben hat. Diese wurden dann für einige auch zum Verhängnis und hebelten die Rennfahrer aus den Skiern.

Nachdem alle unfallfrei den zweiten Lauf beendet hatten, gab es freies Fahren mit den Leitern.

Nach gut einer Stunde knurrte der Magen und es zog uns ins Restaurant, wo es ein leckeres Mittagessen gab: Salat, Schnitzel,

Herrlicher Skitag in Meiringen-Hasliberg.



Pommes mit Gemüse und zum Dessert die lokale Haslitorte.

Danach folgte das obligate Rangverlesen und ein Gruppenfoto mit dem Schwingerkönig Mätü. Anschliessend ging es bereits wieder auf die Piste, die einen stoben durch den Pulverschnee und die anderen flitzten durch den Fun-Park.

Vor der letzten Abfahrt trafen sich zwei Gruppen zum Kaffee und Sonne tanken. Es war einfach ein herrlicher Skitag! Ohne Zwischenfälle und müde traten wir den Heimweg an. An der Stelle ein herzliches Dankeschön an alle Leiterinnen und Leiter, die den Skitag zu einem gelungenen und unvergesslichen Jahresauftakt gemacht haben und auch an Jérôme Hübscher für die Organisation.

Pascal Spanò

27. Hypi Unihockeyturnier

Am Wochenende vom 22. + 23. Februar fand das 27. Hypi-Hockeyturnier statt. Die blau-weiße Armada aus Rapperswil meldete auch dieses Jahr wieder 13 Teams an. Dementsprechend hoch war auch die Ausbeute. Mit sechs Teams qualifizierten sich die Rapperswiler für die Aargauer Meisterschaft 2020! Dies war sogar ein Team mehr als im Jahr zuvor.

Man konnte feststellen, dass die Kids mit viel Herzblut und Engagement an das Turnier herangegangen sind und so tolle Resultate erzielt haben.

Knaben	U16	3. Platz
	U13	1. + 3. Platz
	U10	5. + 11. Platz
Mädchen	U16	6. + 9. Platz
	U13	3., 4. + 11. Platz
	U10	2., 3. + 6. Platz

Den Jungturnerinnen und -turnern herzliche Gratulation für diese super Leistung!



Super Leistung geboten!



Leider konnten wir jedoch nie an der Aargauer Meisterschaft teilnehmen, da diese aufgrund des COVID-19 abgesagt wurde.

Das Hypi Unihockeyturnier war somit der letzte Anlass, der die Jugendriege Rapperswil vor den Sommerferien hatte, denn alles wurde bis auf Weiteres abgesagt.

Keine Turnfeste, Turniere und Leiterkurse - auch die Trainings finden zurzeit nicht statt. Wie und wann der reguläre Turnbetrieb wieder aufgenommen wird, steht noch in den Sternen.

Pascal Spanò

Ski-Weekend Lenzerheide, 7. + 8. März

Trotz einiger Ausfälle trafen sich 19 motivierte Freunde des Wintersportes am Samstagmorgen vor den Turnhallen Rapperswil. Das Gepäck war schnell verstaut und los ging die Fahrt quer durch die Schweiz ins Bündnerland. Unterwegs wurden wir durch das dreiköpfige Organisationskomitee (*Nicolas, Fabian und Florim*) mit frischen Gipfeli und Orangensaft verköstigt.

Gegen neun Uhr trafen wir schliesslich bei der Talstation Portal Churwalden ein und bestiegen auch schon kurz darauf die Gondeln ins Skigebiet Lenzerheide.

Nachdem das Gepäck im Berggasthaus Stätz Damiez deponiert war, ging es ab auf die Pisten. Die verschiedenen Gruppen fanden zum gemeinsamen Mittagessen im Bergrestaurant Lavoz wieder zusammen. Mit gefüllten Bäuchen ging es wieder ab in den Schnee. Die Rapperswiler liessen sich durch das Wetter nicht entmutigen und genossen die wenig besetzten Pisten in vollen

Schwüngen. Am späteren Nachmittag trafen wir uns bei der Chillihütte zum Après-Ski, wo wir noch etwas verweilten, bis die Zimmer bereit waren. Zum Nachtessen gab es leckere Cordon bleu mit Pommes und Gemüse. Es wurde gemütlich geredet und gespielt, bevor wir dann noch die Iglu-Bar für einen kurzen Schlummertrunk besuchten.

Nach einem üppigen Frühstück standen wir am Sonntag schon bald wieder auf den Skiern und Snowboards. Die Wolkendecke hatte sich über Nacht fast vollkommen gelichtet und so genossen wir das grossartige Wetter am zweiten Tag.

Es hatte nun aber auch deutlich mehr Wintersportler auf der Piste und die Warteschlangen vor den Liften wurden etwas länger als noch am Vortag.

Nach einem intensiven Skitag kamen wir kurz vor 16 Uhr wieder bei der Berghütte für die gemeinsame Talabfahrt zusammen. So neigte sich das diesjährige Ski-Weekend einem unfallfreien Ende zu.

Tobias Kaufmann

Na, wo sind denn die anderen?





Vorstellung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Unser Chinderhort Robischwyl wird im Sommer das zweite Betriebsjahr abschliessen. Dank unserem umfangreichen Betreuungsangebot und unserem aufgestellten Team dürfen wir regelmässig neue Kinder und ihre Eltern begrüssen, die das Angebot des Horts nutzen möchten.

Gerne möchte der Vorstand des Vereins Tagesstrukturen Rapperswil die Gelegenheit nutzen und Ihnen unsere Mitarbeiter/innen vorstellen. Unser Team verfügt über ausgebildete Fachpersonen mit weiterführenden, spezialisierenden Fortbildungen. Ergänzt wird die Crew von liebevollen und engagierten Mitarbeiter/innen mit einem Herz für Kinder. Ganz besonders stolz sind wir auf unsere Senioren/Seniorinnen, die uns ehrenamtlich unterstützen. Mit diesem wertvollen Team fühlen sich unsere Kinder rundherum wohl.

Hortleitung



Ich heisse **Daniela Lavanga**, bin Mutter von zwei erwachsenen Kindern, einem Sohn und einer Tochter. Ich wohne in Fislisbach. Ich bin Kleinkinderzieherin sowie Berufsbildnerin und Prüfungsexpertin. Seit 35 Jahren übe ich diesen wunderschönen Beruf aus und arbeitete bisher in verschiedenen Kinderkrippen.

In diesem Jahr schliesse ich den Studiengang (CAS) «Leiten von Tagesstrukturen» ab.

In meiner Freizeit jogge und wandere ich gerne, fahre Ski, pflege meine Sozialkontakte oder besuche diverse kulturelle Veranstaltungen. Die Arbeit im Hort gefällt mir sehr gut und mein Ziel ist es,

den Kindern eine Wohlfühlase zu bieten und mit Ihnen, liebe Eltern, einen offenen, engen und vertrauten Kontakt zu halten.

Mitbetreuerin/stellvertretende Hortleitung



Ich heisse **Angela De Caria** und wohne mit meinem Sohn und meinem Freund in Schafisheim.

Ich bin ausgebildete FaBe (Fachfrau Betreuung Kind) sowie Berufsbildnerin und habe 2017 die Weiterbildung als Teamleiterin absolviert. 2018 durfte ich ein Jahr lang Kinder mit Beeinträchtigungen betreuen und begleiten. Davor habe ich in Kindertagesstätten gearbeitet.

In meiner Freizeit verbringe ich gerne Zeit mit meiner Familie und Freunden.

An den Tagen, an welchen ich im Chinderhort Robischwyl arbeite, freue ich mich immer auf spannende, abwechslungsreiche Stunden mit den Hortkindern.

Neugierig? Besuchen Sie unsere Internetseite www.chinderhort-robischwil.ch oder kommen Sie direkt an die Jurastrasse 14. Unsere Hortleiterin zeigt Ihnen gerne die tollen Räumlichkeiten und erläutert Ihnen unser Betreuungsangebot.

Mitbetreuerinnen



Ich heisse **Katrin Granata**. Mit meinem Mann und unserer Tochter wohne ich in Rapperswil.
Vor der Geburt meiner Tochter habe ich als Fachfrau Betreuung 10 Jahre behinderte Menschen begleitet und betreut.
Seit längerem arbeite ich auch noch in der Aufgabenhilfe. In meiner Freizeit nähe ich, bin im Garten oder verbringe Zeit mit meiner Familie und Freunden.
Ich schätze die interessanten und abwechslungsreichen Stunden im Chinderhort Robischwyl.



Mein Name ist **Sarah Jaeggi**. Ich bin Mutter von drei Jungs und letztes Jahr mit meiner Familie von Hunzenschwil nach Oberdorf AG gezogen.
Ich durfte die letzten Jahre als Spielgruppenleiterin, Tagesmutter und MUKI-Leiterin wertvolle Erfahrungen sammeln.
In meiner Freizeit unternehme ich gerne Ausflüge mit der Familie und unseren Freunden.
Ich freue mich während meiner Arbeitszeit immer sehr auf die spannenden und spielerischen Stunden mit den Hortkindern.

MithelferInnen / SpringerInnen ...



Katrin Christen Mestre übernimmt Einsätze am Morgen und hilft auch beim Abholen resp. Bringen der Kindergartenkinder mit. Der Senior **Peter Häusermann** unterstützt uns ebenfalls beim «Begleitservice» der Kindergartenkinder und ist auch beim Mittagstisch anzutreffen. Die Seniorin **Marie-Theres Bürgin** dürfen wir bei Bedarf um Mithilfe bitten.

«Chinderhort Robischwyl»

Kindergartenkinder und Primarschüler sind sowohl während den Schulwochen als auch in den Schulferien bei uns willkommen. In der Ferienzeit bietet die Tagesstruktur ein abwechslungsreiches, betreutes Ferienprogramm an.

Wochenende auf dem Jochpass

Das Wochenende vom 21. – 23. Februar verbrachten wir auf dem Jochpass. Mit Skifahren, Snowboarden, Jassen und ande-

ren Spielen durften wir ein weiteres Mal gemeinsam ein tolles Wochenende in den Bergen verbringen.



Wer bekommt da nicht gleich Hunger?!

Saisonstart: Schiffe einwassern, erste Vereinsversammlung, Trainingsbeginn auf der Aare.

Das wäre alles wie jedes Jahr geplant gewesen. Leider hat uns das Corona-Virus, wie allen anderen auch, einen Strich durch die Rechnung gemacht. Wir haben unseren Saisonstart nach hinten verschoben.

Aarefest und Aargauer Cup, Nationales Einzelwettfahren in Rapperswil

Aufgrund der aktuellen Situation wird das für das Auffahrtswochenende geplante Fest auf den 28. – 30. August verschoben. Von Freitag bis Sonntag verkaufen wir dann unsere feinen Hechte, Zanderfilets und Vieles mehr an der Aare in Rapperswil.



Das Einzelwettfahren startet am Samstagmorgen. Die Rapperswiler Wettkämpfer starten gleich zu Beginn. Zum ersten Mal überhaupt wird den Gästen am Freitag und Samstag nach dem Eindunkeln ein viertelstündiges musikalisches Licht-Wasser-Spiel über der Aare präsentiert.

Wir hoffen sehr, dass wir unser Festprogramm Ende August durchführen können. Weitere Infos unter www.wfvr.ch.

Anja Müller

Das Konkubinatsrecht



Renato D'Angelo
Geschäftsstellenleiter

Hypothekarbank Lenzburg AG
Mitteldorf 2
5102 Rapperswil
062 889 28 00

Viele junge und ältere Paare (u. a. Patchwork-Familien) entscheiden sich für das Zusammenleben im Konkubinatsrecht. Da die Schweiz kein eigentliches Konkubinatsrecht kennt, bleibt die Regelung des Konkubinats den jeweiligen Paaren überlassen. Ansonsten gelten die Regeln der einfachen Gesellschaft nach Art. 530 ff. OR zur Anwendung. Das Konkubinatsrecht kennt also weder ein Güter- noch ein Erbrecht und die Konkubinatspartner werden rechtlich wie Einzelpersonen behandelt.

Was Konkubinatspaare wissen müssen und vornehmen können:

- Die Definition des Bundesgerichts: Das Konkubinatsrecht ist eine eheähnliche Wohn-, Tisch- und Bettgemeinschaft von Mann und Frau.
- Konkubinatspartner genießen keine Erbenstellung und kein gesetzliches Erbrecht. Eine erbrechtliche Absicherung muss mittels Testament oder Erbvertrag erfolgen.
- Es bestehen keine gegenseitigen Unterhaltsansprüche sowie keine Beteiligungsrechte an den während der Gemeinschaft erwirtschafteten Vermögen.
- Bei Trennung findet keine hälftige Aufteilung der AHV- und Pensionskassen-Guthaben statt, die während der Gemeinschaft angespart worden sind.
- Im Todesfall erhalten Konkubinatspartner nur Leistungen der Pensionskassen, wenn dies das PK-Reglement vorsieht, die Gemeinschaft mindestens 5 Jahre gedauert hat und eine Begünstigenerklärung zu Gunsten der PK abgegeben worden ist.
- Für Guthaben der Säule 3a kann der Konkubinatspartner begünstigt werden, sofern die Voraussetzungen dafür gegeben sind (vorbehalten bleiben Pflichtteile von Ehegatten, Kindern oder Eltern).
- In einem Konkubinatsvertrag können die Partner Regelungen vorsehen betreffend Finanzierung des gemeinsamen Haushaltes, Betreuung von Kindern etc. Zudem werden Eigentumsrechte an Vermögenswerten festgehalten.
- Sinnvoll sind auch Todesfallrisiko-Versicherungen, die Errichtung von Vorsorgeaufträgen, Patientenverfügungen sowie die Prüfung von verschiedenen Vollmachtenregelungen.

Die Spezialisten des Erbrechtsteams beraten Sie auch gerne im Bereich von Konkubinatsregelungen. Kontaktieren Sie uns: 062 885 17 23 / erbrecht@hbl.ch

Yetnet Rapperswil

Ihr regionaler Kabelnetzpartner

Internet, Mobile- und Festnetz-Telefonie,
Digital TV und interessante Kombiprodukte

C.F. Bally-Strasse 36, 5012 Schönenwerd
Tel 062 544 44 44, www.yetnet.swiss



QUICKLINE

 Auto-Zimmerli-Rapperswil
PEUGEOT-VERTRETUNG

Die Profis, damit
Ihr Löwe schnurrt!



Tel. +41 62 888 08 08 – Fax +41 62 888 08 09
buero@auto-zimmerli.com – www.auto-zimmerli.com